

M

MURAUER

ZEITUNG DER STADTGEMEINDE MURAU

Europawahl

Seite 5

**Sanierung der
Radbrücke Murau-West**

Seite 7

Ferienbetreuung

Seite 17

**Familienfreundliche
Gemeinde mit
Unicef-Zusatzzertifikat**

Seite 22

30 Jahre

Essen auf Rädern

Seite 25

**Murauer
Schützenverein**

Seite 38



FRÜHLING 2019

Eine Bildersammlung
der Brauerei Murau eGen.

murabiennial
**DIE SÜFFIGE
GLOBAL
BEER**
BRAUKULTUR.
**In dieser Ausgabe der Murauer
Stadtzeitung finden Sie eine
Beilage zum Festival
„Global Beer“.**

INHALT

VORWORT	2
AMTLICH	3 - 9
FEUERWEHR	10 - 11
KINDER & JUGEND	12 - 20
GESUNDHEIT und SOZIALES	21 - 25
UMWELT und MOBILITÄT	26 - 37
BIENNALE 2019	27 - 34
SPORT	38 - 41
GESELLSCHAFT und VEREINE	42 - 47
KULTUR	48 - 56
WIRTSCHAFT	57 - 59
TOURISMUS	59
VERANSTALTUNGEN	60

Liebe Leserin, lieber Leser!

Aus Gründen einer einfacheren Lesbarkeit sind Bezeichnungen in dieser Zeitung ausnahmslos geschlechtsneutral zu verstehen, das heißt sie gelten sowohl für Frauen als auch für Männer gleichermaßen.

Impressum gemäß § 24 Mediengesetz

Medieninhaber-, Herausgeber- und Redaktionsadresse: Stadtgemeinde Murau, Raffaltplatz 10, 8850 Murau. Herausgeber: Stadtgemeinde Murau, vertreten durch Bgm. Thomas Kalcher
Redaktionsleitung: Mag. Alfred Baltzer

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Die „MURAUER“ ist die periodische, 4 x im Jahr erscheinende Zeitung der Stadtgemeinde Murau. Der Inhalt berichtet über Entscheidungen im Gemeinderat sowie über wirtschaftliche, sportliche und kulturelle Ereignisse.

Blattlinie

Die „MURAUER“ ist unabhängig und wendet sich an alle LeserInnen, die gründliche und umfassende Berichterstattung auf den Gebieten von Wirtschaft, Politik, Kultur und Gesellschaft im Gemeindebiet interessiert. Die „Murauer“ betrachtet es als Pflicht, ihre Leserinnen und Leser objektiv und so vollständig wie nur möglich über alle Ereignisse in der Gemeinde zu informieren. murau.gv.at; Offenlegung-gemäß § 25 Abs. 2-und-3 MedienG

Impressum

Texte/Fotos: Stadtgemeinde Murau, Land Steiermark, Vereine, Schulen, Polizeiinspektion Murau, Feuerwehr Murau, Irene Zechner, IDEUM e.U., Siedlungsgenossenschaft Ennstaler, BH-Murau, Statistik Austria, beteiligung.st - die Fachstelle für Kinder-, Jugend- und BürgerInnenbeteiligung, PDW Zustellservice GmbH, Schule für Gesundheits- und Krankenpflege Stolzalpe, Caritas, Dr. Klaus Veiter, Raiffeisenbank Murau eGen., AWW-Murau, Buddhistisches Zentrum Murau, Susanne Schweiger, Planlicht GmbH, Martin Bacher, Brauhaus Murau - FMW, MIMF, Tourismusverband Murau-Kreisberg, ikarus.cc, Wolfgang Wieland, Fotostudio Weiss, Neumarkt, Murauer Handwerksmuseum, Brauerei Murau eGen.

Druck: Druckhaus Thalerhof, Graz
Irrtümer u. Druckfehler vorbehalten.

Nächste Ausgabe:

Redaktionsschluss: 31.05.2019

Erscheinung: 27. KW

E-Mail: gde@murau.gv.at

Tel. 03532/2228



Liebe Murauerinnen und Murauer, Leserinnen und Leser!

Was lange währt, wird endlich gut! Vielfach wurden die Gemeindeverantwortlichen in den letzten Jahren gescholten, im Bereich Mauthof ein Grundstück um viel Geld erworben zu haben und nichts daraus zu machen. Nun, wenn Wünsche immer sofort erfüllt werden könnten, wäre die ersehnte Firmenansiedlung natürlich schon lange erfolgt. Wünsche erfüllen sich nicht nur in Murau nicht immer und sofort. Um wirtschaftliche Entwicklungen positiv voran zu treiben, braucht es Geduld und konsequentes Arbeiten.

Mit der Firma Planlicht haben wir ein aufstrebendes Unternehmen gewonnen, das auf der Suche nach einem zusätzlichen Produktionsstandort das Potential der Gemeinde sieht. Dank guter Kontakte zu Landtagspräsidentin Manuela Khom und DI Michael Esterl, Wirtschaftsministerium konnte eine rasche Vereinbarung für die bauliche Umsetzung des Projektes auf den vor zehn Jahren angekauften Gründen in Angriff genommen werden.

Je nach Entwicklung der Rahmenbedingungen am Wirtschafts- und Arbeitsmarkt wird das Unternehmen zumindest 30 Beschäftigte am Standort benötigen, um hochwertige Leuchtmittel zu fertigen. Eine großartige Perspektive! Einziger Wermutstropfen: in anonymisierten Briefen wird der Geschäftsführung vermittelt, dass der Betrieb hier nicht erwünscht sei und man die unberührten landwirtschaft-

lichen Flächen auch so belassen wolle. Eine Einzelmeinung wie ich nach vielen positiven Signalen aus der Bevölkerung zum Projekt feststelle und die Verkennung jeglicher Lebensrealitäten. Wir brauchen Beschäftigung und wirtschaftliche Initiativen, wenn die Gemeinde eine gedeihliche Entwicklung nehmen soll!

Bedingt durch Änderungen in der Führungsriege des Vereins Murau Aktiv wird Gassln heuer nicht über die Murauer Wirtschaft, sondern den zuständigen Fachausschuss des Gemeinderates organisiert. Es wäre schade, die stets gut angenommene Veranstaltung auszusetzen oder überhaupt nicht mehr durchzuführen. Die Mitglieder des Ausschusses sind bereits ans Werk gegangen und bemühen sich, das Fest in gewohnter Manier als gemütliches und kommunikatives Treffen von Jung und Alt mit kulinarischen Schmankerln und angenehmer Musik auszurichten. Muraubiennial geht mit dem Titel „Global Beer“ in die zweite Runde! Nach der erfolgreichen Ausstellung 400 Jahre Schwarzenberg in Murau dreht sich heuer alles ums Bier! Beim bewährten Ausstellungsrundgang durch die historische Altstadt erklärt sich die Braukunst von ihren Anfängen bei den Sumerern und Ägyptern bis in die Jetztzeit. Bei vielen öffentlichen Veranstaltungen soll auch das gesellschaftliche Leben nicht zu kurz kommen, seit langer Zeit gibt es in der Braustadt wieder Früh- und Dämmer-schoppen, Bierliebhaberherzen schlagen bereits jetzt höher!

Zu einem geballten Kultur- und Freizeitangebot in den kommenden Monaten mit MIMF, Kulturvereinigung, Orgelkonzerten, Murauer Bier und Gassln lade ich herzlich ein, feiern Sie mit und lassen Sie es sich gut gehen! Ich freue mich auf viele Begegnungen,

Ihr

Für Ihre persönlichen Anliegen stehe ich während der Sprechstunden (Freitag 9:00 bis 11.00 Uhr) oder unter Tel. 0664/2635171 gerne zur Verfügung.

Beschlüsse aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat in den letzten Sitzungen folgende Beschlüsse gefasst:

Der Voranschlag der Stadtgemeinde Murau wurde im ordentlichen Haushalt mit einer Gesamtsumme von € 17.631.200,00 und im außerordentlichen Haushalt mit einer Summe von € 2.557.400,00 beschlossen.

Einschauen können Sie den Voranschlag 2019 unter <http://www.murau.gv.at/voranschlag-2019/>

Der Gemeinderat beschloss einstimmig den Verkauf der Liegenschaft GrdStk. Nr. 550/2, EZ 327 und Grdstk. Nr. 544/1, EZ 320, GB 65204 Egidiana an die Fa. Planlicht GmbH & Co. KG, Au 25, 6134 Vomp, die auf die Produktion innovativer Beleuchtungstechniken spezialisiert ist und für das Werk in Murau zu Beginn ca. 30 Mitarbeiter beschäftigen wird.

Näheres dazu siehe Seite 49.

Auf Grund der seit Jahren angestellten Überlegungen zur Standortverbesserung wurde der Grundsatzbeschluss gefasst, gemeinsam mit den verantwortlichen Abteilungen des Landes Steiermark ein Projekt auszuarbeiten, um die Volksschule, den Polytechnischen Lehrgang und die Kindergärten Murau und St. Egidiana am Standort Friedhofgasse sowie die NMS am Standort Bundesstraße zu konzentrieren.

Der Bürgermeister wurde beauftragt, die erforderlichen Finanzierungsverhandlungen zu führen.

Für die Anschaffung eines Pisten-Bully für den Loipenverein Weirerteichloipe wurde die Weiterleitung von Bedarfszuweisungsmitteln und eine Gemeindegeldsubvention beschlossen.

Die Richtlinien zur Auszahlung der Förderung für das Fahrsicherheitstraining wurden geändert. Jugendliche haben die Möglichkeit, unter Nachweis des Hauptwohnsitzes, und sofern das 24. Lebensjahr noch nicht vollendet wurde, bei d. Stadtgemeinde Murau einmalig einen Gutschein für ein ÖAMTC-Fahrsicherheitstraining zum ermäßigten Preis von € 80,- zu erwerben.

Nähere Informationen dazu finden Sie unter www.murau.gv.at/foerderungen-der-stadtgemeinde-murau/ oder Tel.: 03532/2228-11.

Die Richtlinien zur Auszahlung des Fahrtkostenzuschusses für Studierende wurden geändert:

Studierende, die mit dem Hauptwohnsitz in der Stadtgemeinde Murau gemeldet sind, das 26. Lebensjahr nicht vollendet haben und als ordentliche Hörer an einer öffentlichen Universität, Privatuniversität, Fachhochschule oder pädagogischen Hochschule studieren, erhalten nach Antragstellung für jedes absolvierte Studiensemester einen Fahrtkostenzuschuss in der Höhe von € 100,-.

Die Auszahlung des Fahrtkostenbeitrages erfolgt für jedes Studiensemester im Nachhinein, d.h. für das Wintersemester frühestens im März und für das Sommersemester frühestens im Oktober eines jeden Kalenderjahres.

Nähere Informationen dazu finden Sie unter www.murau.gv.at/foerderungen-der-stadtgemeinde-murau/ oder Tel.: 03532/2228-11.

In der Kurzparkzone vor dem Hause Anna-Neumann-Straße 16 – 18, 8850 Murau wurde eine Verordnung für einen Parkplatz für Menschen mit Behinderung erlassen.

Neue Regelung betreffend Seniorentaxi:

Ab 1.1.2019 erhalten anspruchsberechtigte Personen im Stadtamt einen Wertgutschein in der Höhe von 30,- pro Quartal, den sie individuell für ihre Taxifahrten einsetzen können. Egal ob eine Fahrt zum Arzt oder zum Einkauf. Die finanzielle Unterstützung seitens der Gemeinde für Senioren wird somit um 33% gegenüber der alten Regelung erhöht.

Nähere Informationen dazu finden Sie unter www.murau.gv.at/foerderungen-der-stadtgemeinde-murau/ oder Tel.: 03532/2228-11.

In der März-Sitzung des Gemeinderates wurde der Rechnungsabschluss für das Jahr 2018 beschlossen. Im ordentlichen Haushalt Einnahmen von € 18,079 Mio und Ausgaben in der Höhe von € 17,779 Mio. unter Berücksichtigung der Kasseneinnahmens- und -ausgabenreste ergibt sich ein Überschuss von € 300.000,00.

Nähere Informationen dazu finden Sie unter <http://www.murau.gv.at/rechnungsabschluss-2018/>

Weihnachtsbaumaktion 2018



Viele Unternehmen, Vereine und Körperschaften öffentlichen Rechts haben wieder bei der Weihnachtsbaumaktion der Stadtgemeinde Murau teilgenommen. Für die Gestaltung des Baumes war alleine die Kreativität gefragt, es wurde diesmal kein Motto vorgegeben. Es waren wieder viele originell geschmückte Bäume im Stadtgebiet von Murau zu entdecken. Aus einer Auswahl von fünfzehn Weihnachtsbäumen wurde von der Jury „Murau's originellster Weihnachtsbaum“ per Losentscheid ermittelt. Diesen Losentscheid hat das Österreichische Rote Kreuz, Zweigstelle Murau für sich entschieden. Weiters wurde heuer einmalig eine Sonderwertung für Murauer Vereine durchgeführt. Diese ging, natürlich auch per Losentscheid, an die Murauer Freiwillige Feuerwehr.

Nachruf Rudolf Steinacher



Am 10.03.2019 verstarb nach schwerer Krankheit allzu früh Rudolf Steinacher, der langjährige Kommandant der Murauer Bürgergarde. Rudi Steinacher hinterlässt sein Gattin Uli und seine beiden erwachsenen Kinder, Katrin und Robert. Im Murauer Vereinsleben entsteht durch das Ableben Steinachers eine große Lücke. 30 Jahre führte er die Murauer Bürgergarde und war wesentlich an Aufbau und Gestaltung des positiven, professionellen Auftritts der Murauer Bürgergarde im In- und Ausland beteiligt. Über die Jahrzehnte galt sein Kommando nicht nur vor Ort, er führte die Garde auch über

Änderungen im Gemeinderat

Auf Grund der schriftlichen Erklärung des zweiten Vizebürgermeisters Siegfried Fritz, Bakk. vom 1.3.2019, sein Amt als Vizebürgermeister und sein politisches Mandat als Gemeinderat zurückzulegen wurde für die SPÖ Murau aus der Liste der Ersatzpersonen Sabine Pausch in den Gemeinderat einberufen. In der Gemeinderatssitzung vom 14.3.2019 nahm Bgm. Thomas Kalcher die Angelobung der neuen Gemeinderätin, Sabine Pausch vor. Im Anschluss wurde die Wahl von GR Sabine Pausch in die Ausschüsse vorgenommen.



Bei der Wahl des zweiten Vizebürgermeisters wurde auf Grund des Wahlvorschlages der SPÖ Murau, Karl Tritscher zum neuen Vizebürgermeister gewählt.



ORR Dr. Hagen Peter Lindner nahm als Vertreter von BH HR Dr. Florian Waldner die Angelobung des neuen Vizebürgermeisters, Karl Tritscher, vor.



den Roten Platz in Moskau über London, Lissa, Fagagna und Posen bis hin nach Barcelona.

Für seine vielfältigen Leistungen und sein gesellschaftliches Engagement wurde Rudi Steinacher 2014 die goldene Ehrennadel der Stadtgemeinde Murau verliehen. Neben dem öffentlichen Engagement galt sein Hauptaugenmerk seiner Familie. Unter den zahlreichen Trauergästen wohnten der Urnenbeisetzung auch rund 150 Uniformierte aus verschiedensten Traditionsverbänden bei. Die Stadt Murau wird Rudi Steinacher ein ehrendes Gedenken bewahren.

Nachruf Hedwig Pankesegger



Hedwig Pankesegger wurde am 27.03.1927 in Scheifling geboren, besuchte in Scheifling die Volksschule, in Judenburg die Hauptschule und zwei Jahre lang in Knittelfeld-Zeltweg die Berufsschule. Ihre berufliche Laufbahn begann in Zeiten des Zweiten Weltkrieges. Sie war vom 01.11.1942 - 30.06.1946 als Angestelltenlehrling beim Kreis-

kommunalverband Murau – heute Bezirkshauptmannschaft - und ab 01.07.1946 bei der Stadtgemeinde Murau beschäftigt und legte am 24. Juni 1957 die Gemeindeverwaltungsdienstprüfung ab. Über viele Jahre war Hedwig Pankesegger als Sekretärin von Bürgermeister und Amtsleiter tätig, bis sie am 30. Juni 1987 in den wohlverdienten Ruhestand ging. Darüber hinaus war Hedwig Pankesegger auch dem Tourismus sehr verbunden, war im „Bezirksfremdenverkehrsverband“ unter den Obmännern HR Dr. Hartinger und Freismuth Schriftführerin und sehr aktiv. Im „Fremdenverkehrsverein Murau und Umgebung“ hatte sie keine Funktion, dennoch wurde sie zu verschiedenen Vorhaben und Projekten

eingeladen, die sie mit großem Engagement befürwortete. Darüber hinaus hat sie über mehr als 12 Jahre Gästeehrungen im Auftrag der Vorsitzenden des Tourismusverbandes vorgenommen. Bei der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Murau war Hedwig Pankesegger seit 01.05.1961 Mitglied und im Bereichsfeuerwehrverband Murau bekleidete sie die Funktion als Schriftführerin. Wegen ihrer vielfältigen Leistungen wurde sie zur Ehrenoberverwalterin ernannt. Auch im hohen Alter hat „Hedi“ Pankesegger regen Anteil am Geschehen der Gemeinde genommen. Vor allem bei Benachteiligungen Muraus von Bund und Land verfasste sie Briefe an Land, Bund und den jeweiligen Bundespräsidenten, in denen sie mit viel Herzblut auf die Situation in Murau hinwies und um Unterstützung des ländlichen Raumes bat.

2011 hat Hedwig Pankesegger anlässlich der Faschingsitzung das Murau-Lied gesungen. Man sollte sie mit diesem Lied und der Begeisterung für Murau in Erinnerung behalten:

„In Murau, in Murau, is der Himmel himmelblau - Jedes Dirndl am Plotz, hot schon längst durt seinen Schotz Und es küssen die Herrn ihre Damen so gern, als wär dies jetzt so modern. In Murau, in Murau, nimmts ein jeder mit der Liebe, mit der Liebe ganz genau.“

Nachruf Adelgunde Kernmayer



Für alle überraschend ist Frau Adelgunde Kernmayer am 21.02.2019 verstorben. Ihr Leben war eng mit der Pfarre Murau

aber auch mit der Geschichte des Elternhauses verbunden. Im Jahre 1978 wurde sie vom damaligen Bgm. Ehrenfried Illitsch gebeten, in der Bauendphase den Schlüssel vom Elternhaus zu übernehmen, um täglich für die vielen Handwerker das Haus auf und zuzusperrern. Diese Verbindung zum Murauer Elternhaus hat sie dann mehr als 40 Jahre gepflegt und sich dabei in vielfältiger Weise eingebracht. So hat sie am Tage der Eröffnung des Elternhauses bereits Führungen durch das Haus gemacht und war dann in den ersten Jahren den geistlichen Schwestern, unter der Oberin Sr. Leontine, nahezu täglich in der Küche und der Wäscherei behilflich. Daneben war sie stets für sämtliche persönlichen

Anliegen der BewohnerInnen da, und ganz besonders für deren Angehörige und Familien, wenn es darum ging, Abschied von einem geliebten Menschen nehmen zu müssen. Sie hat mitgeholfen, wenn Ausflüge waren, wenn im Elternhaus gefeiert wurde, und sie war viele Jahre in der Besuchergruppe von Frau Veronika Gassner.

Bedingt durch ihre Tätigkeit von 1983 bis 2002 in der Pfarrkanzlei Murau war sie stets Bindeglied zwischen Pfarre und BewohnerInnen, wenn es um Geburtstagsfeiern, das Sonntagsblatt, das Verteilen der Verkündzettel und ähnlichem ging. Ein Anliegen war ihr die Mesnertätigkeit in der Kapelle im Elternhaus, die sie seit 1980 zusammen mit den Bewohnerinnen inne hatte.

Adelgunde Kernmayer verstand es, auf die Menschen zuzugehen, ihnen zuzuhören und Zeit zu schenken, sowie in unzähligen persönlichen Gesprächen Freud und Leid mit den Menschen zu teilen. Ihr Einsatz und ihr Engagement wurde mit Beschluss des Gemeinderates vom 21.09.2017 mit der Verleihung des Ehrenzeichens in Silber seitens der Stadtgemeinde Murau gewürdigt.

Europawahl 2019 Wahltag: 26. Mai 2019 Stichtag: 12. März 2019



Die Funktionsperiode des Europäischen Parlaments dauert fünf Jahre.

Für Österreich können bei der Europawahl am 26. Mai 2019, 19 Mitglieder des Europäischen Parlaments - bisher 18 Mitglieder - gewählt werden.

Zur Teilnahme an der Europawahl 2019 (aktives Wahlrecht) sind Sie berechtigt, wenn Sie

- *spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollenden, d.h. spätestens an diesem Tag Ihren 16. Geburtstag feiern*
- *Österreicher(in), Auslandsösterreicher(in) oder Unionsbürger(in) mit Hauptwohnsitz in Österreich sind*
- *am Stichtag in der Europa-Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind und*
- *kein Wahlausschließungsgrund im Zusammenhang mit einer gerichtlichen Verurteilung vorliegt.*

Was die Administration der Stimmabgabe betrifft, gleicht eine Europawahl im Wesentlichen einer Bundespräsidentenwahl. Dies betrifft - grundsätzlich - die Möglichkeit der Stimmabgabe mittels Briefwahl oder vor einer anderen Wahlbehörde mittels Wahlkarte, insbesondere auch durch Bettlägerige vor einer fliegenden Wahlbehörde. Die Regelungen betreffend die Verbotszonen entsprechen jenen bei Nationalratswahlen; ein

Die Europawahl 2019 erfolgt nach folgenden Prinzipien

- *Verhältnismahl (die zu vergebenden Mandate werden mittels des d'Hondtschen Verfahrens ermittelt);*
- *das Bundesgebiet ist ein einheitlicher Wahlkörper;*
- *Vorzugsstimmen können durch Eintragung auf dem Stimmzettel vergeben werden; für eine Vorreihung sind Vorzugsstimmen im Ausmaß von 5 % der auf die Parteiliste entfallenen gültigen Stimmen erforderlich;*
- *ein gültiger Wahlvorschlag bedarf der Unterschrift von mindestens drei Abgeordneten zum Nationalrat oder der Unterschrift von einem österreichischen Mitglied des Europäischen Parlaments oder der Beibringung von 2.600 Unterstützungserklärungen;*
- *Wahltag ist ein Sonntag oder ein gesetzlicher Feiertag*

Alkoholverbot besteht bei Europawahlen - wie bei allen anderen Wahlen - nicht. Es besteht auch keine Wahlpflicht. Genauere Information zu Ihrem Wahllokal und die Wahlzeit erhalten Sie zeitgerecht mit Zustellung Ihrer Wahlverständigungskarte, welche am Wahltag samt einem Lichtbildausweis im Wahllokal vorgelegt werden muss. Wahlinfos finden Sie auch auf der Homepage der Stadtgemeinde Murau unter: www.murau.gv.at

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) wird jährlich durchgeführt. Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von Februar bis Juli 2019 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren.

Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter: Statistik Austria, Guglgasse 13, 1110 Wien

Tel.: 01/71128 8338 (werktags Mo-Fr 9:00-15:00 Uhr), erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at, www.statistik.at/silcinfo

Bürger- und Projektsprechtage Bezirkshauptmannschaft Murau 2019 „BERATEN STATT BEAUFLAGEN“

Im Jahr 2019 finden die Bürger- und Projektsprechtage bei der Bezirkshauptmannschaft Murau, Bahnhofviertel 7, Haus B, Zimmer 310, jeweils von 14.00 bis 16.00 Uhr, an folgenden Tagen statt:

**9. Jänner, 6. Februar, 6. März, 3. April, 8. Mai,
5. Juni, 3. Juli, 4. September, 2. Oktober,
6. November, 4. Dezember**



Sprechtage der Siedlungsgenossenschaft Ennstal

jeweils von 14.30 bis 15.30 Uhr
im Gemeindeamt Murau (erster Stock)

12. Juni, 18. September, 13. November

Zu dieser Zeit steht Ihnen jeweils ein Mitarbeiter der kaufmännischen Verwaltung für Auskünfte bzw. Anfragen zur Verfügung.

Radbrückensanierung

Die im Jahre 1990 errichtete Holz- Radbrücke über die Mur wurde im März 2019 vor Beginn der Radsaison saniert. Über Jahre konnte festgestellt werden, dass sich das Tragwerk der Radbrücke nach Westen neigt. Das Widerlager im Bereich des mittigen Pfeilers wurde saniert. So wurden Kronjoch, Piloten und Eisbrecher teilweise erneuert. Vor dem mittig gelagerten Eisbrecher wurden Wasserbausteine mit einem Einzelgewicht von ca. 9 Tonnen eingebaut um das Widerlager vom direkten Wasserlauf der Mur zu schützen. Beim nordseitigen Widerlager wurde Kronjoch und Eisbrecher saniert. Im Uferbereich der Brücke wurden Bäume und Sträucher entfernt um jegliche Vermorschung der Brücke zu verhindern. Die Brückenhebearbeiten sowie der



Einbau der Wasserbausteine wurden mit einem Kettenbagger 22 Tonnen ausgeführt. Die Sanierungsarbeiten wurden vom Wasserbauamt der Baubezirksleitung Obersteiermark West und dem Bauhof der Stadtgemeinde Murau ausgeführt.

Entfernung kranker Eschen und Jugendförderung vitaler Fichten

Im Revier Hinterburg wurden im Februar dieses Jahres ehemalige Weideflächen, welche sich vor über dreißig Jahren selbst verjüngten, erstdurchforstet. Diese Maßnahme ist die Grundlage jedes Bestandes und besonders wichtig, dass dies rechtzeitig durchgeführt wird. Jedoch gibt es auch im Revier Hinterburg Bestände, in welchen dies verspätet durchgeführt wurde. Diese müssen dann mit größter Sorgfalt behandelt werden um die Stabilität des verbleibenden Bestandes zu erhalten. Speziell im Bereich der Hinterburgerstraße wurden einige Eschen gefällt, da diese seit Jahren mit dem Eschentriebsterben kämpfen, und dadurch die Verkehrssicherheit für die Gemeindestraße nicht mehr ge-



geben war. Allfällige entstandene Freiflächen werden demnächst mit Fichten und Tannen aufgeforstet. Der Bergahorn, welcher sich auf diesen Standorten sehr gut verjüngt, wird bei der Kulturpflege berücksichtigt.

Jährliche Wildbachbegehung im Gebiet der Stadtgemeinde Murau

Die Gemeinden sind verpflichtet nach § 101 dem Forstgesetz i. d. g. F. mindestens einmal jährlich die Wildbäche im Gemeindegebiet begehen zu lassen und das Bachbett sowie den näheren Uferbereich auf Veränderungen oder Beeinträchtigungen (Holzablagerungen, Holzverklausungen, umgestürzte Bäume, verlandeter Durchlässe, etc.) zu kontrollieren.

In Anbetracht immer stärker werdender Niederschlagsereignisse ist dies eine wichtige Vorkehrung für den Schutz und die Sicherheit der Bevölkerung.

In der Stadtgemeinde Murau wird diese jährliche Begehung seit einigen Jahren von einem Expertenteam der Firma umwelterkundung.at durchgeführt. Die heurige Begehung soll Mitte Mai 2019 stattfinden.

Im Sinne der Gefahrenprävention werden die Bürger-



Innen der Stadtgemeinde Murau gebeten, die Mitarbeiter der Fa. umwelterkundung.at bei der Wildbachbegehung zu unterstützen, indem Sie ihnen den Zugang zu den Wildbächen gewähren und vorgefundene Missstände ehestmöglich beseitigen.

Österreich Premiere für das soziale Netzwerk „Ursprung“

Die Vernetzung von Weggezogenen mit ihrer Heimat steht im Fokus des Projekts Ursprung.

Soziale und wirtschaftliche Benefits für die Gemeinden Unzmarkt-Frauenburg, St. Georgen ob Judenburg, Murau und St. Peter ob Judenburg sind die Triebfeder für die Entwicklung und Umsetzung der exklusiven sozialen Plattform.

Die Devise lautet: Zeit, sich wieder zu finden. Mit emotionaler Botschaft sollen sich Menschen, die in den Gemeinden leben, aufgewachsen oder zur Schule gegangen und ausgewandert sind, wieder miteinander vernetzen.

Man sieht sich seit Jahrzehnten mit der ländlichen Abwanderung konfrontiert und möchte mit der exklusiven sozialen Plattform Ursprung sowohl den wirtschaftlichen Standort der Region stärken als auch die soziale Komponente aufleben lassen. Denn laut Leopold Neuhold, wissenschaftlicher Begleiter des Projekts, sind Abgewanderte für eine Region nicht unbedingt verloren. Denn Beziehungen können zu Bindungen umgewandelt werden.

Die Projektträger Harald Kraxner von der Holzwelt Murau und Christian Reiner von der Innovationsregion Murtal sind sich ebenso einig: Die soziale Plattform Ursprung ist ein Ansatz mit der demografischen Abwanderungsthematik umzugehen. Mit der Investition

von gesamt fast 150.000 Euro, die zu 80% von LEADER-Mitteln aus EU, Bund und Land gefördert wird, und der Expertise der renommierten Grazer Agentur Conversory, soll das Pilotprojekt zum Erfolg geführt und folgend ausgebaut werden.

Die Vorteile der sozialen Plattform Ursprung liegen klar auf der Hand: die Möglichkeit der Vernetzung und des Austauschs, die Stärkung des wirtschaftlichen Standorts der einzelnen Gemeinden und die Aufwertung von regionalen Veranstaltungen.

Gestartet wird das exklusive soziale Pilotprojekt Ursprung mit einer noch nie dagewesenen gemeinschaftlichen Foto-Aktion: alle, ob Dagebliebene oder Ausgewanderte einer Gemeinde werden dazu eingeladen, ihr Portraitfoto hochzuladen. Das wird der Startschuss der neuen sozialen Plattform Ursprung. (siehe Seite 59)



Brauchtumsfeuer, worauf ist zu achten?

Für das Entfachen von „Brauchtumsfeuern“ als Ausnahme vom Verbot des Verbrennens von biogenen Materialien außerhalb dafür bestimmter Anlagen nach den Bestimmungen des Bundesluftreinhaltegesetzes, bestehen strenge zeitliche Einschränkungen!



Brauchtumsfeuer sind Feuer im Rahmen von Brauchtumsveranstaltungen, die ausschließlich mit trockenem, biogenem Material beschickt werden dürfen. Als solche Feuer gelten:

- Osterfeuer am Karsamstag (20. April 2019); das Entzünden des Feuers ist im Zeitraum von 15 Uhr des Karsamstags bis 3 Uhr früh am Ostersonntag zulässig; Ein Ausweichen auf den sogenannten „Kleinen Ostersonntag“, falls es am Karsamstag regnet, ist nicht zulässig
- Sonnwendfeuer (21. Juni 2019); Bei hoher Ozonbelastung sind zusätzliche Verbote möglich.

Information der Stellungspflichtigen

Stichwort Initiative und Eigenverantwortung

Traditionell lud der Murauer Bürgermeister Thomas Kalcher die Stellungspflichtigen zu einer Informationsveranstaltung ins Rathaus Murau ein. Gemeinsam mit einem Vertreter des Kameradschaftsbundes wurden die Stellungspflichtigen im Sitzungssaal begrüßt.

Mit dieser Aktion bekommen die Jugendlichen bereits vor der Musterung und dem Einstieg in das Bundesheer bzw. den Zivildienst wertvolle Informationen die eine gute Wahl für die bevorstehende Dienstzeit ermöglichen soll. Oberst Gerhard Köstner vom Kommando Luftstreitkräfte in Salzburg bot einen Überblick über die Möglichkeiten, wie der Präsenzdienst gut geplant aber auch für die persönliche Weiterbildung genutzt werden kann. Durch die Beratung und die Eigeninitiative der Stellungspflichtigen soll sichergestellt werden, dass eine gute Wahl für eine der beiden Möglichkeiten



getroffen wird und somit ein wichtiger Beitrag für die Gesellschaft geleistet wird. Abgerundet wurde die Beratung traditionell mit einem Überblick über die Aktivitäten des Kameradschaftsbundes in Murau.

Sicherheit für Kinder

Kinder werden zwar immer vor dem „fremden Mann“ gewarnt, allerdings findet der sexuelle Missbrauch von Kindern überwiegend innerhalb der Familien, in der Verwandtschaft oder im engen Bekanntenkreis statt. Diese Tatsache ist deshalb so problematisch, da oft ein Abhängigkeitsverhältnis vorherrscht und die Gefahr entstehen kann, dass dem Kind nicht geglaubt wird.

Der beste Schutz vor Übergriffen jeglicher Form, ist ein mit Selbstvertrauen gestärktes Kind, das gelernt hat auf seine Gefühle zu achten und ermutigt wird diese Gefühle auch zum Ausdruck zu bringen.

Vermitteln Sie Ihrem Kind, dass es

- selbst über den eigenen KÖRPER entscheiden darf und sich gegen Berührungen – auch von Familienmitgliedern – wehren kann.
- sich auf die eigenen GEFÜHLE (gute und schlechte „Bauchgefühle“) verlassen soll.
- auch zu Erwachsenen und Familienmitgliedern „NEIN“ sagen darf, wenn Grenzen von diesen missachtet werden.
- immer ein OFFENES OHR für alle Anliegen und SCHUTZ und HILFE bei Ihnen findet.

**Die Spezialisten der Kriminalprävention
der Polizeiinspektion Murau
stehen Ihnen unter der**

Telefonnummer 059 133 6360 gerne zur Verfügung.

Übergriffe durch fremde Personen an Kindern sind eher die Ausnahme. Wichtig ist es, dass das Selbstbewusstsein des Kindes gestärkt wird. Sprechen Sie mit Ihrem Kind über folgende Handlungsmöglichkeiten:

- Wenn Ihr Kind sich bedroht fühlt, soll es auf sich aufmerksam machen: „LAUT SEIN“ und bei anderen Personen oder in einem Geschäft um Hilfe suchen.
- Auf bekannten, vertrauten Strecken soll Ihr Kind „RETTUNGSINSELN“, wie zum Beispiel Geschäfte oder Lokale und Menschen, die es im Notfall aufsuchen kann und die sie in der Folge kontaktieren, kennen.
- Ihr Kind sollte Wegstrecken, vor allem den Schulweg möglichst GEIMEINSAM MIT ANDEREN Kindern gehen.
- Legen Sie Wegstrecken, die oft gegangen werden, gemeinsam mit Ihrem Kind fest.
- Sie sollen BESCHIED WISSEN, wenn Ihr Kind mit Angehörigen, Verwandten oder Freunden mitgeht oder mitfährt.
- Ihr Kind sollte fremde Personen siezen, damit die Umgebung wahrnimmt, dass es diese Person nicht kennt.
- Ihr Kind sollte NICHT mit fremden Personen MITGEHEN oder MITFAHREN und auch KEINE GESCHENKE von diesen Personen annehmen.
- Fremden Personen sollte Ihr Kind NICHT die Wohnungstür ÖFFNEN.
- Vermitteln Sie Ihrem Kind, dass es weder persönlich noch am Telefon oder im Internet Auskünfte an Fremde gibt.

141. Wehrversammlung der Stadtfeuerwehr Murau



Am 11. Jänner konnte der Kommandant der Stadtfeuerwehr Murau ABI Franz Mayrhofer den zahlreich erschienen Ehrengästen und den Mitgliedern der freiwilligen Feuerwehr Murau einen umfangreichen Tätigkeitsbericht präsentieren.

Im abgelaufenen Berichtsjahr (01.12.2017 bis 31.12.2018) wurden 979 Tätigkeiten mit 3.530 Mann und 18.552 Stunden bewältigt.

Dieser Zeitraum war sehr stark von den Tätigkeiten des Landesfeuerwehrtages geprägt.

So wurden in Summe über zwei Jahre fast 10.000 Stunden von den Mitgliedern aufgewendet, um eine erfolgreiche Veranstaltung zu gewährleisten.

Gerne erinnert sich die FF-Murau an den Radio Steiermark Frühschoppen welcher am 10. Juni 2018 österreichweit-übertragen und den Anfang der Veranstaltungen machte, zurück.

Am 20. Juni 2018 sorgten die Querschläger bei ihrem Konzert für Begeisterung im AK Saal.

Auch bei dieser Veranstaltung wurden alle Karten im Vorverkauf bereits verkauft.

22. und 23. Juni 2018 - Der Leistungsbewerb am Sportplatz, die Delegiertentagung, Gründung der ersten UNI Feuerwehr sowie die Wahl des Landesfeuerwehrkommandanten- und stellvertreters in der

WM Halle Murau, die Oldtimerfahrt mit über 60 Fahrzeugen, der Vergnügungspark mit einzelnen Marktfahrern, die Leistungsschau, die Bewerberbesprechungen sowie über 500 Camper im Areal des Logistik Center Murau bzw. auf dem Egghardt Feld, der Bürgermeisterempfang am Raffaltplatz und die Schlusskundgebung am Tierangerparkplatz mit der Defilierung vor der BH Murau, all diese Veranstaltungen wurden und konnten nur durch die Hilfe zahlreicher freiwilliger Helfer abgewickelt werden.

Nach diesem Rückblick an den Landesfeuerwehrtag 2018 (wird vielen noch in positiver Erinnerung bleiben), wurde auch noch OFM Patricia Feuchter zur neuen Sanitätsbeauftragten der Stadtfeuerwehr Murau ernannt.

Besonders stolz ist die Feuerwehr auf LM d.F. Christina Koller - sie absolvierte den Lehrgang „Führen 1“ erfolgreich an der Landesfeuerwehr und Zivilschutzschule in Lebring.

Weitere erworbene Leistungsabzeichen sowie das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen, Funkleistungsabzeichen, und Atemschutzleistungsabzeichen wurde von LFR Helmut Vasold und Bürgermeister Thomas Kalcher in einem feierlichem Rahmen überreicht.

Funkleistungsabzeichen in Silber

Stolz sein dürfen die Kameraden LM d.F. Christina Koller, OFM Mario Spreitzer und OFM Patricia Feuchter (v.l.n.r.) auf das in der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Lebring geschaffte Funkleistungsabzeichen in SILBER!

Mario Spreitzer konnte sich von über 140 Teilnehmern hervorheben und belegte den 2. Platz auf Landesebene. Herzliche Gratulation!





Am 1. März war der Kindergarten Laßnitz zu Besuch

Nach der Begrüßung durch den Kommandanten Franz Mayrhofer wurde die Gruppe mit ihren beiden Begleiterinnen in zwei kleinere Gruppen geteilt.

Zugskommandant Erich Taferner und Gruppenkommandanten Stefan Weilharter führten die beiden Gruppen durchs Murauer Rüsthaus.

Nach vielen Fragen und Berührungen mit den Gerätschaften einer Feuerwehr aber auch mit den diversen Schutzausrüstungen hatten die Kinder noch die Möglichkeit mit der Drehleiter in die Höhe zu fahren.



Impressionen vom Feuerwehrball 2019



Fotos: Irene Zechner



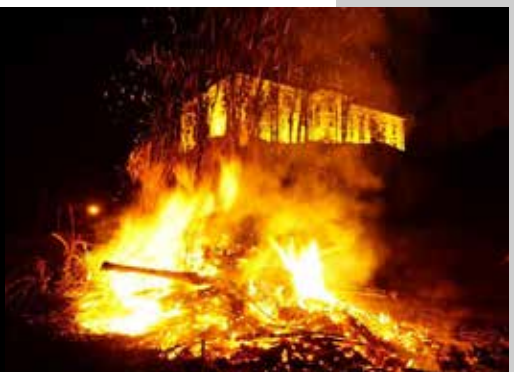
OSTERFEUER

Am Karsamstag, 20. April 2019, ab 18.00 Uhr
in der Eisgrube (beim Rüsthaus der FF-Murau)

Sie und Ihre Kinder erwartet ein gemütliches Würstelgrillen am
Lagerfeuer.

Sollten es die Wetterbedingungen erlauben, wird das Feuer um ca.
19.30 Uhr von den anwesenden „Kids“ mit Fackeln (unter strenger
Aufsicht) entzündet.

Die Kameraden der Stadtfeuerwehr Murau freuen sich über Ihren Besuch!



Europäisches Projekt für Kindergärten und Volksschulen

TreBi O.W. ist der Kurzname des ERASMUS plus Projektes „Transition in der elementaren Bildung der Obersteiermark West“, in dem die Stadtgemeinde Murau mit dem Kindergarten, dem Kindergarten St. Egidi, dem Kindergarten Steir. Laßnitz sowie den Volksschulen Murau und Steir. Laßnitz mitwirkt. Dieses EU-Projekt zeigt die Bedeutung der Kooperation zwischen den Kindergärten und Schulen, die in Murau und Steir. Laßnitz bereits seit Jahren durch vielfältige gemeinsame Projekte und einen intensiven Austausch gelebt wird. Zahlreiche Fortbildungen zum Thema „**Transition**“ wurden in den vergangenen Jahren von den Pädagoginnen aus den Schulen und Kindergärten besucht. In dem ERASMUS Projekt konnten weitere wertvolle Impulse für den gemeinsamen Unterricht mit den Schulanfängern erarbeitet werden. Der Höhepunkt des Projektes war eine Studienreise nach Baden-Württemberg. In der Humboldtschule in Plankstadt bei Heidelberg konnten sich die Lehrkräfte und Elementarpädagoginnen in Vorträgen und bei Hospitationen in den Schulen und Kindergärten ein Bild von einem sehr gut funktionierenden Kooperationsmodell machen. In der perfekt organisierten Zusammenarbeit zwischen den Kindergärten und der Schule wird den Kindern in ihrem Vorschuljahr die Möglichkeit geboten, regelmäßig die Schule zu besuchen. So kann die persönliche Entwicklung der



TeilnehmerInnen am Projekt TreBi O.W.

Kinder noch besser gefördert werden. Freude und Neugier auf die Schule werden geweckt und das „Neue“, das bei der Einschulung auf sie zukommt, ist ihnen dann schon ganz vertraut.

Anhand der gewonnenen Erkenntnisse wurde in mehreren Workshops über Möglichkeiten zur Umsetzung dieses Transitionsmodells in unserer Gemeinde gesprochen und erste konkrete Planungen gemacht. Wertvoll war auch die Unterstützung von der Koordinatorin des Projektes Margit Ergert und von Wolfgang Pojer, der als zuständiger Schulqualitätsmanager von der Bildungsdirektion Steiermark an diesem Erasmus Projekt teilnahm. Die Erfahrungen, die in Baden-Württemberg gesammelt wurden, werden in die zukünftige pädagogische Bildungsarbeit von Kindergarten und Schule einfließen und die bereits intensive Zusammenarbeit noch weiter ergänzen.

Kindergarten St. Egidi

Lernen im Kindergarten

Kindliches Spiel ist ein wichtiger Entwicklungsmotor für Lernen und hat einen eigenständigen Bildungswert. Die Vorbereitung auf die Schule der 11 Schulanfänger in St.Egidi wird eingebettet in die gesamte pädagogische Arbeit des Kindergartens. Die Kindergartenpädagogin hat für jedes Kind einen Beobachtungsbogen mit 159 Richtlinien und die Aufgabe ist es, den Entwicklungsstand des Kindes kennen zu lernen. Besonders durch das freie Spiel und durch gezielte Aktivitäten wird dem Kind eine gute Grundlage für seine persönliche und soziale Entwicklung gegeben.



Wichtige Aspekte, die auch für die Schule eine Bedeutung haben, sind:

- die Selbstständigkeit des Kindes
- Zeigen von Lernbereitschaft
- Lernen sich mitzuteilen
- Übungen des täglichen Lebens
- Grobmotorik (gesamte Körperbewegung)
- die Konzentrationsförderung
- Feinmotorik (Stift halten, schneiden....)
- Konfliktlösungsstrategien zu finden
- Beziehungen zu anderen Kindern aufzubauen
- Kognitive Komponenten sind: Farben und Formen kennen lernen, zählen lernen,....
- Sozialverhalten: teilen und abgeben können, Kompromisse finden, gemeinsam spielen, allgemeine Regeln kennen lernen, sich in der Gruppe einordnen können...

Kindergarten Laßnitz

„Lieder-Musikworkshop mit dem Steirischen Volksliedwerk“

Mit Liedern zur Advents- und Weihnachtszeit absolvierten die Kinder des Kindergartens Steirisch Laßnitz und der VS Laßnitz einen Workshop mit dem Steirischen Volksliedwerk. Frau Gina Zenz brachte den Kindern auf unterschiedliche Art und Weise, mit verschiedenen Streich- und Körperinstrumenten Lieder für die Weihnachtszeit näher. Die Kinder der beiden Bildungsinstitutionen durften auch aktiv mit den Instrumenten mitspielen und die Instrumente ausprobieren. Einige Lieder wurden in den pädagogischen Alltag der Weihnachtszeit eingebaut und so konnten



die Kindergartenkinder bei der gemeinsamen Weihnachtsfeier mit der VS Laßnitz die „Herbergssuche“ als musikalisches Kurztheater darbieten.

Skikurs

„Auf die Plätze fertig los!“ – hieß es am 21.01.2019, als der Skikurs des Kindergartens Steirisch Laßnitz am Kreischberg startete. Nach einer intensiven Trainingswoche, wo den Kindern die Aspekte des Skifahrens gelehrt bzw. die Fähigkeiten des Skifahrens forciert wurden, gab es am Freitag das heiß begehrte Abschlussrennen. Eltern, Großeltern und Verwandte feuerten die Kinder beim Slalom an und applaudierten im Zielgelände. Im Anschluss gab es im Einkehrschwung wieder eine ausgezeichnete Verpflegung für die Kindergartenkinder. Hierfür bedankt sich der Kindergarten bei Fam. Kurt und Karin Moser.



Rosenmontag in Steirisch Laßnitz

Auch in diesem Jahr beschlossen die beiden Bildungsinstitutionen Kindergarten Steir. Laßnitz und VS Laßnitz im Zeichen der Transitionsarbeit - wieder als Faschingsrenner durch das Dorf zu ziehen. Mit den „Schönen Hüten“ und den „Faschingsverkleidungen“ zogen die Kinder bereits in der Früh los, um den Leuten den Faschingsgruß zu überbringen und den Winter auszutreiben. Ein Dankeschön gilt allen Mitwirkenden für Verpflegung u. Unterstützung der Faschingsrenner.



Friedenslicht basteln und ein Feuerwehrmann in der Feuerweherschule

Das Feuerwehrprojekt des Kindergartens Steirisch Laßnitz wurde auch in der Weihnachts- und Winterzeit weitergeführt. So gestaltete Hubert Stolz in der Weihnachtszeit den Feuerwehrtag mit der Geschichte des Friedenslichtes und bastelte mit den Kindern eigens aus Holz hergestellte Friedenslichtlaternen. Eine weitere Einheit des Feuerwehrprojektes fand im Jänner zum Thema „Ein Feuerwehrmann muss auch in die Feuerweherschule gehen“ statt. Hierbei erzählte Hubert den Kindern anhand von Bildern Eckpunkte über die Feuerweherschule in Lebring. Weiters gestaltete er im



Bereich des Zeichnens/Malens mit den Kindern theoretische Aspekte zum Thema Verhalten im Brandfall.



Kindergarten Murau

Schifoan is des Leiwandste!



Der Schikurs ist für die Kindergartenkinder bereits ein fixer Bestandteil des Kindergartenjahres und wird jedes Jahr gemeinsam mit der Schischule Richi organisiert. Heuer ging es vom 14. bis 18. Jänner 2019 für die 30 teilnehmenden Kinder wieder auf den Kreischberg. Dort konnten die Anfänger im Dino-Kinderland ihre ersten Schwünge erlernen und die geübteren Pistenflitzer ihre Fahrkünste auch auf der „großen“ Piste verbessern. Höhepunkt der Schiwoche war das Abschlussrennen am Freitag, an dem sowohl Kinder als auch Eltern teilnahmen! Es war wieder eine tolle unfallfreie Woche!

Wellness- und Entspannung pur!

Nach den Kräfte raubenden Tagen im Schikurs wurden die Kinder in den darauffolgenden zwei Wochen mit Wellnessstagen verwöhnt. Um den Kindern die Möglichkeit zu geben sich zu entspannen, wurde ein eigenes Wellnessprogramm zusammengestellt. Dieses Programm ist auf den Grundsätzen der sensorischen Integration aufgebaut. Das bedeutet sich am ganzen Körper wahrzunehmen. Ganzkörpermassagen, Teilmassagen, Klangschalentherapie und Traumreisen sind fixer Bestandteil in diesen Wochen. Aber auch die Schönheit und Pflege der einzelnen Körperteile durften nicht fehlen.

Auch Gurken-Topfenmasken und Experimentieren mit Rasierschaum standen am Programm.

Zum Abschluss gab es für die Kinder ein großes Niveabad.



Ein Geschenk für Zwischendurch?!



Das Magazin
400 JAHRE SCHWARZENBERG IN MURAU

€ 9,70



Die Biografie
KARL VON SCHWARZENBERG

€ 24,95



Kurzessays und Rezepte aus
Adelsküchen
DIE FÜRSTENKÜCHEN

€ 15,00



Eine starke Frau begründet die
Dynastie Schwarzenberg in Murau
ANNA NEUMANIN VON WASSERLEONBURG

€ 21,90



Eine Stadt anno dazumal
MURAU IN ALTEN ANSICHTEN

€ 26,90



Berühmte Murauer Straßen-Paten
MONSPERG, RAFFALT, WURMB ...

€ 24,90



Original Wiener Schneekugel
SCHNEEKUGEL SCHLOSS MURAU

€ 24,90

Ob für einen Murauer oder von einem Murauer – hier liegen Sie richtig: Die Artikel sind im Webshop www.muraubiennal.at/shop/ und im Murauer Rathaus erhältlich.

Bücher über die Geschichte von Murau und seinen wichtigsten Persönlichkeiten u.v.m.!

Volksschule Laßnitz

Skitraining



Bei den Skitagen auf dem Kreischberg stand in erster Linie „Spaß im Schnee“ auf dem Programm. Die sportlichen Aspekte spielten aber auch eine wesentliche Rolle und so konnten die Kinder wieder viel Neues dazulernen und freuten sich über die Erfolge.

Ein besonderes Dankeschön an die Familie Kurt und Karin Moser für die Einladung zu einem köstlichen Mittagessen im Einkehrschwung.

Fahrt zum Stadttheater Klagenfurt



Am 19.12.2018 besuchten wir im Stadttheater Klagenfurt das Kindermusical „Jannik und der Sonnendieb“. Die Schulkinder waren begeistert von der tollen Vorstellung und freuten sich über dieses spezielle Weihnachtsgeschenk.

Vermeiden Sie Plastik im Sinne unserer Umwelt!!



Murau-Tasche € 3,50 Murau-Kapperl € 10,20

Langlaufen in Laßnitz



Nachdem heuer ausreichend Schnee vorhanden war, gab es wieder eine Loipe in Steirisch Laßnitz.

An zwei Tagen waren wir mit der Trainerin, Frau Gerlinde Maier, auf der Loipe unterwegs und absolvierten ein Langlauftraining, welches den Schulkindern großen Spaß machte.

Ein herzliches Dankeschön an Frau Gerlinde Maier für ihr sportliches Engagement!

Einladung
zur



THEATERAUFFÜHRUNG

„Die BREMER STADTMUSIKANTEN“

der VOLKSSCHULE LAßNITZ

und dem KINDERGARTEN

am Samstag 4. Mai 2019

Beginn: 15:00 Uhr

im Kultursaal in Steir. Laßnitz



Volksschule Murau

Vorstellung der Klassen an der VS

In der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung wurden bereits vier Klassen der VS Murau vorgestellt, nun folgen die restlichen drei Klassen.



Die 2.a Klasse, am Foto Kaiser Eva-Maria, BEd. (derzeit in Karenz) und Moser Sabine, BEd. MA
In der Klasse außerdem tätig: Leitner Sandra, BEd.

Lesepatinnen

Mit den Lesepatinnen startete die Volksschule auch in diesem Herbst wieder ein Leseprojekt, das den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit bietet, ihre Lesekompetenz unter Beweis zu stellen. Das Lesen mit all seinen bunten Facetten ist Teil des SQA und somit ein Schwerpunkt der VS Murau. Die Lesepatinnen bieten ein abwechslungsreiches, wöchentliches Programm, das sich vor allem an den Interessen der Kinder orientiert und Gelegenheit zum lauten Vorlesen in Kleingruppen bietet.



Das sinnerfassende Lesen sowie die Steigerung der Lesegeschwindigkeit und das flüssige Vorlesen werden in den Fokus des Projektes genommen. Natürlich geht es aber vorwiegend darum, die Lesefreude in den Kindern zu wecken. Ein großer Dank gilt den Damen, im Besonderen Frau Barbara Roth, die sich für die Patenschaft bereit erklärt haben und wöchentlich einen wertvollen Beitrag zum Unterrichtsgeschehen an der VS Murau leisten.



Die 3.b Klasse, am Foto VOL Limberger Gertraud.



Die 4.a Klasse, am Foto Vtrl-VL Dockner Maria.

Schikurs 2019 am Kreischberg



Durch das Zusammenwirken der Schischule Mayer, Intersport Pintar, Raiba Murau und unserem Elternverein ist es gelungen, wieder einen sehr erfolgreichen Schikurs durchzuführen.

Ein besonderer Dank gilt auch allen Lehrerinnen, Betreuerinnen und dem Begleitpersonal.

Am Bild die Buben der 4. Klasse mit Herrn Direktor SR Klaus Brunner und dem Direktor der Raiffeisenbank Murau Herrn Schenk Heinz

Erfolgreiche erste Turniersaison für Murauer Schachtalent



Maximilian Sonnleitner bei den Staatsmeisterschaften

Mehrere großartige Erfolge konnte Maximilian Sonnleitner in seiner ersten Turniersaison seit Februar 2018 erreichen: Gleich zu Beginn kürte er sich mit acht von neun gewonnen Partien zum Sieger bei der U8-Aktivschach-Landesmeisterschaft in Graz. Eine Woche später erreicht er bei der U8-Landesmeisterschaft in Leibnitz den dritten Platz. Auch bei den darauffolgenden Jugendschachrallyes in Fraudental, Graz, Fürstenfeld und Kindberg erzielte er mit zwei Silber- und zwei Goldmedaillen erneut zahlreiche Erfolge. Abgerundet wurde die erfolgreiche Saison Ende des Jahres mit dem Titel

Grazer Schachmeister U8, wo er alle sieben gespielten Partien gewonnen hat. Seinen größten Erfolg erzielte er bei der Österreichischen Jugend-Bundesländer-Meisterschaft.

Dort ging Maximilian mit der Steiermark in der Alterskategorie U8 an den Start. Nach sieben gespielten Runden erreichte er mit seinem Team den hervorragenden zweiten Platz und konnte eine der begehrten silbernen Medaillen bei den Staatsmeisterschaften in Empfang nehmen.

Auch in diesem Jahr belegte der erst achtjährige Spieler bei der U10-Obersteirischen Jugendeinzelmeisterschaft und bei der U10-Aktivschach-Landesmeisterschaft jeweils den 2. Platz und qualifizierte sich somit für die Landesmeisterschaften Anfang April in Leibnitz.

Mittlerweile wurde Maximilian in den Steirischen B Jugendschachkader aufgenommen, wo die jungen Spieler laufend in speziellen Schulungen trainiert werden.

Ferienbetreuung



In drei - zwei - eins ist's wieder soweit...

Auch wenn der Schnee noch auf den Bergen glitzert, der Frühling ist nicht mehr aufzuhalten und schon jetzt können sich die Kinder aus der Stadt Murau und der ganzen Umgebung wieder auf ein buntes Programm in der Ferienbetreuung freuen. Mit viel Sport und Kreativem, Entdeckungsreisen in die Vergangenheit und in die Zukunft, spannenden Streifzügen in die Küche und den Wald, Besuchen bei den Einsatzkräften und bei vielem mehr, wartet für alle Kinder genau das Richtige für den Sommer 2019.



7 Wochen pure Ferienerlebnisse! Meldet euch an!

WANN? 15. Juli bis 30. August 2019 - WO? In der Volksschule Murau

- 1. Woche:** Fußballcamp und Handballschnupperrn
- 2. Woche:** Shake it up – jetzt tanzt du!
- 3. Woche:** Altes Handwerk für junge Leute
- 4. Woche:** Küchenschlacht
- 5. Woche:** Tennis und Tatütata
- 6. Woche:** Acrobatic – Zirkus
- 7. Woche:** Ein Buch entsteht (PLUS Vorbereitung auf die Schule für alle Neugierigen)

Kosten (inkl. Verpflegung und Material)

1 Woche	€ 60,-
2 Wochen	€ 120,-
Jede weitere Woche	€ 40,-
Tagesgebühr	€ 15,-

Eine Abweichung von diesen Gebühren ist nicht möglich!

Anmeldung / Kontakt und Information: Stadtamt Murau, Tel.Nr. 03532-2228-12

NMS Murau - eine vielseitige Schule

Exkursion der Naturwissenschaftler

Die Schüler des naturwissenschaftlichen Schwerpunktes der 4. Klassen führen im Dezember 2018 nach Graz ins Joanneum und erhielten dort eine Führung zum Thema „Winterschlaf“. Im Anschluss ging es ins Haus der Wissenschaft, wo spannende Experimente durchgeführt wurden. Natürlich durfte ein Besuch beim Christkindlmarkt nicht fehlen!



Fußball: 3. Platz beim steirischen Landesfinale der Mädchen



Am 8. Februar fand das Landesfinale der Mädchen-Schulmannschaften in Trofaiach statt, wo sich unsere Mädels wieder einmal toll präsentierten. Mit dem 3. Platz bewies die Mannschaft der NMS Murau, dass sie auch mit den Besten der Steiermark mithalten konnten. Denn nach anfänglichen Schwierigkeiten (0:6 gegen den späteren Sieger Trofaiach) kämpfte man sich stark zurück ins Turnier und schaffte nach Siegen gegen das BG/BRG Leibnitz (3:0) und das BG/BRG Graz-Petersgasse (4:3) noch den tollen 2. Gruppenplatz. Im abschließenden Spiel um Platz 3 holten die Mädels noch einmal alles aus sich heraus und setzten sich knapp mit 1:0 gegen das BG/BRG Kapfenberg durch.

„Funny“ Workshop mit Anna Gasser!



Snowboard-Queen Anna Gasser und Clemens Millauer begeisterten Anfang Jänner unsere Kids beim gemeinsamen Training im Snowpark-Kreischberg. Unter Anleitung von Anna und Clemens wurde kräftig trainiert und an der Fahrtechnik gefeilt. Ein herzliches Dankeschön für die tolle Veranstaltung, denn so gingen die Sportler der NMS Murau noch motivierter in die Saison!

Nachhaltiger Einkauf und Klimaküche



Die 2. Klassen der NMS –Murau beschäftigen sich in Kooperation mit der Holzwelt und den Volksschulen Murau, Ranten, Krakau, St.Georgen, Frojach und Laßnitz mit klimaschonenden Maßnahmen zur Verringerung des ökologischen Fußabdrucks. Die Schüler kauften umweltbewusst ein und verarbeiteten regionale Lebensmittel zu einem köstlichen Gemüseburger.

Steirische Snowboard- und Skicrossmeisterschaften 2019



Offene Türen an der HLW Murau

Unter dem Motto „Open mind, open door“ veranstaltete die HLW Murau Ende Jänner den Tag der offenen Tür.

Direktor Hannes Grogger konnte zahlreiche Ehrengäste sowie Schülerinnen und Schüler aus den verschiedensten Mittelschulen des Bezirkes und darüber hinaus und deren Eltern im Bundesschulzentrum Murau willkommen heißen.

Präsentiert wurden die zwei Schulformen, die 3jährige Fachschule für Sozialberufe und die 5jährige Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe.

Mit großem Engagement wurden von den Schülerinnen und Schülern spannende Attraktionen vorbereitet und interessante Einblicke in das Bildungsangebot der HLW Murau gewährt. Musikalische und tänzerische Attraktionen rundeten das Programm ab.



hlw
fsb
Murau



Höhere Bundeslehranstalt
für wirtschaftliche Berufe
Fachschule für Sozialberufe

Jugendlandtag Jugendliche reden in der Region mit



Sagen was Sache ist und gehört werden. Im Gemeindegemeindeamt Murau fand am 08. Februar das neunte von dreizehn Regionaltreffen des JUGENDLANDTAG 2019 statt. Jugendliche aus der gesamten Region konnten dort ihre Meinung kundtun. 47 hochmotivierte Jugendliche mit unterschiedlichstem Hintergrund tauschten sich in Murau über Stärken und Herausforderungen ihrer Region und der Steiermark aus.

Alle Informationen auf:

www.mitmischen.steiermark.at

Die aktuellsten Infos auch auf:

[www.facebook.com/Jugendlandtag Steiermark](https://www.facebook.com/Jugendlandtag%20Steiermark)

jugendlandtag@beteiligung.st, 0316/90370-110

Maga. Katrin Uray-Preininger - Projektmanagerin



Nutze den Tag! Arbeite in der Nacht.

Sichern Sie sich Ihren Zusatzverdienst
als ZeitungszustellerIn!



**Kronen
Zeitung**

KURIER

PDW

Zustellservice
PDW Zustellservice GmbH

Haben Sie ein eigenes Auto, Moped oder Fahrrad für die Zustellung? Dann werden Sie Ihr eigener Chef und arbeiten für uns selbstständig auf Werkvertragsbasis.

Weitere Informationen unter:

+43 (0)5 1747 595 01

(Mo-Do 08:00-16:00 Uhr; Fr 08:00-12:00 Uhr)

office.steiermark@pdw-zustellservice.at

www.pdw.at



BORG Murau

Wir nehmen unsere Heimat genauer unter die Lupe

Unter diesem Titel läuft bis Herbst 2019 ein Projekt in Zusammenarbeit mit dem Regionalmanagement Obersteiermark West. Schüler des BORG sind daran mit den Schwerpunkten Social Media Strategie/Kurzfilm/Kreatives Schreiben beteiligt.

Kürzlich abgeschlossen wurde das Projekt „Schüler machen Zeitung“. Eine „Mediengruppe“ (s.o.) mit Schülern der 7. Klassen hat zum Thema „Leaderregion Holzwelt Murau“ recherchiert und konnte im Rahmen eines Workshops bei der Kleinen Zeitung in Graz redaktionelle Erfahrungen sammeln. Die Reportagen, Berichte und Inter-



views der Schüler wurden steiermarkweit in der Kleinen Zeitung veröffentlicht. Auch am aktuell laufenden sozialen Netzwerkprojekt „Ursprung-Murau“ der Stadtgemeinde Murau nimmt das BORG teil.

BORGATHLON - Einladungsturnier für die Neuen Mittelschulen des Bezirks

Zu einem abwechslungsreichen Wettbewerb mit Elementen aus allen an der Schule angebotenen Schwerpunkten (Musik/Bildnerisch/Sport/Naturwissenschaften/Technik) wurden die NMSen aus dem Bezirk Murau geladen. Gemeinsam mit jeweils einem Coach aus der 5C-Klasse des BORG haben sich die Mannschaften aus St. Peter/K., Oberwölz, Neumarkt, Murau und Scheifling auf Wettkampftour inner- und außerhalb des laufenden Unterrichts



quer durch das Schulgebäude begeben und gemeinsam viele der gestellten Aufgaben gemeistert.

Instruktorenausbildung Fitsport

Fünfzehn Schüler der 8. Klassen haben die an der Schule angebotene Instruktorausbildung „Fitsport“ der Bundessportakademie erfolgreich abgeschlossen und sind nun berechtigt, Sportkurse durchzuführen bzw. als Sportanimator zu arbeiten.

Steirische Schulmeister

Als äußerst erfolgreich erwies sich die Teilnahme an den Steirischen Snowboard- und Skicross-Schulmeisterschaften am Kreischberg. In beiden



Kategorien (Snowboard und Ski) waren BORG-Sportler siegreich: 4x Steirischer Meister, 2x Vizemeister, dazu ein dritter und ein fünfter Platz waren das ausgezeichnete Ergebnis für die von Mag. Gudrun Stock-Kollmann trainierten Wintersportler.

Murauer Künstler bei den Projekttagen

Der musikalische Bogen des diesjährigen Bigband-Programms (Leitung: Mag. Anna Ofner) reichte von bekannten Hits wie „Greatest love of all“ von Whitney Houston über „Copacabana“ von Barry Manilow bis zur Latinnummer „Senorita Fajita“. Außerdem begeisterten Ensemblesang und Soloauftritte (Einstudierung: Christoph Murke), begleitet von einer 5-köpfigen Musikerformation unter der Leitung von Tobias Ecker, das Publikum.



Der Kreativzweig setzt während der Projekt-tage verstärkt auf die Zusammenarbeit mit heimischen Künstlern. Mit Doris Wagner sind die Schüler in den Mikrokosmos der biomorphen Formen eingetaucht, mit Frank Hoffmann wurden Kunstwerke in der Drucktechnik Collagraphie (s. Foto) angefertigt.

Anlässlich des Jubiläums „50 Jahre BORG Murau“ (früher MUPÄD) wird zu einem

ABSOLVENTENTREFFEN eingeladen.

Datum: Freitag, 28. Juni 2019, 16 Uhr - BORG Murau

Eine verbindliche Anmeldung ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Schule für Gesundheits- und Krankenpflege Stolzalpe

Wir leben und pflegen gesund



Im Jahr 2018 starteten wir gemeinsam mit Styria vitalis das steirische Projekt „Gesunde Schule – Wir leben und pflegen gesund“. Im Rahmen dieses Projektes fand eine Erhebung aller Auszubildenden sowie des Lehrerteams zu ihrem Gesundheitsverhalten statt. Erhoben wurden ebenso Wünsche und Erwartungen zur Verbesserung der Gesundheit. Anhand dieser Ergebnisse wurden verschiedene gesundheitsfördernde Maßnahmen an unserer Schule geplant.

Die Gestaltung eines Ruheraumes, die Erweiterung von Sitzmöglichkeiten auf unserer Terrasse, die Förderung von mehr Bewegung und Entspannung im Unterricht sowie ein „gesundes Eck“ mit frischem Obst und

Pflegeolympiade

Im Rahmen des Projekts „Wir leben und pflegen gesund“ wurde die Idee einer Pflegeolympiade umgesetzt. Das Konzept dazu, was eine Pflegeolympiade beinhalten soll, wurde gemeinsam mit den Auszubildenden erstellt.

Es wurden 8 Teams gebildet, welche sich aus den über 60 Auszubildenden der beiden Klassen zusammensetzten. Bei den acht Stationen der Pflegeolympiade mussten die Teams verschiedene Aufgaben lösen und konnten dabei Punkte sammeln. Bei den 8 Stationen gab es Aufgaben wie zum Beispiel: „Bilderquiz“, „Merkfähigkeit“, „Gegenstände fühlen“, „Aromaöle erkennen“, „medizinische Fachbegriffe zuordnen“ und einen „Hindernislauf“. Den Abschluss bildete die Siegerehrung mit gemeinsamer Jause.

Neben dem lustigen Teil der Pflegeolympiade stand auch das Kennenlernen und die Stärkung des sozialen Netzwerks der verschiedenen Ausbildungslehrgänge im Vordergrund. Dieser Tag war ein gelungener Beitrag zum sozialen Wohlbefinden von Auszubildenden und auch dem Lehrerteam unserer Schule.



Bilder: sagkst/Bi.



Milchshakes wurden bereits umgesetzt. Zudem fand ein Seminar „Rauchfrei in 6 Wochen“ in Kooperation mit der GKK erfolgreich statt.

Voraussichtliche Ausbildungsstarts 2019

- 15.05.2019 Pflegeassistentenz
- 16.09.2019 Pflegefachassistentenz (2-jährig)
- 01.10.2019 Pflegefachassistentenz für PflegeassistentInnen (1-jährig)

Bewerbungen dazu werden jederzeit entgegengenommen (Bewerbungsfristen bitte beachten).

Weitere Infos unter: www.gesundheitsausbildungen.at oder unter der Tel.-Nr.:03532/2424-5330.



Schule für Gesundheits- und Krankenpflege des Landes Steiermark

Standort Stolzalpe

EINLADUNG Tag der offenen Tür

Freitag 12. April 2019, von 9.00 bis 12.00 Uhr

Wenn du gerne mit Menschen arbeitest, bist du mit einem Gesundheits- und Pflegeberuf bestens beraten!

Neugierig? Dann besuche uns!

Interessierte haben dabei die Möglichkeit sich zu den Ausbildungen wie

- Pflegefachassistentenz und
- Pflegeassistentenz

zu informieren und erhalten einen exklusiven Einblick in unsere Schule!

HIGHLIGHTS

- Einblick in die Pflegepraxis: SchülerInnen zeigen an Übungsstationen
- Blutabnahme,
- Vitalzeichenkontrolle,
- Notfallsituation,
- Aromapflege,
- Pflegekonzepte bei Demenz
- Vorstellung des Styria Vitalis Projekts: „Gesunde Schule – Wir leben und pflegen gesund“

Schule für Gesundheits- und Krankenpflege des Landes Steiermark
www.gesundheitsausbildungen.at

Das Land Steiermark

Unsere neuen Erdenbürger

Am 6. Februar war es wieder soweit! Im Sitzungssaal des Rathauses konnten ungewohnte „Geräusche“ vernommen werden, denn Mag. Ulrike Moder-Högerl und Helga Bacher vom Ausschuss für Sozialwesen, Familie und Bildung durften wieder 6 jungen Familien zum „Nachwuchs“ gratulieren. Bei Kaffee und Kuchen wurden Babypakete mit Einkaufsgutscheinen für Murauer Geschäfte überreicht und auch viele Angebote präsentiert. So konnten dieses Mal Martina Bäckemberger von „Wasserspass“ über ihr Baby- und Kleinkinderschwimmen im Hallenbad Murau, Astrid Kralik und Birgit Weilharter über ihre physiotherapeutischen Kurse für Babys im ersten Lebensjahr sowie Tina Egger von „Lucky Baby“ über ihr



umfangreiches Beratungsangebot (Babymassage, Trageberatung,...) informieren.

Wir suchen Sie!

Von 0 - 100 ist hier jeder willkommen seine Wünsche und Ideen zur Verbesserung von Murau einzubringen.



Das Vorhaben familienfreundliche gemeinde ist ein Projekt für österreichische Gemeinden!

Das Ziel unserer Gemeinde lautet eindeutig, dass das Bestehende bewertet, aber auch geschätzt wird und dass für die Zukunft gute Ideen und Projekte ausgearbeitet werden, sodass sich alle Altersschichten in Murau wohl fühlen und gerne in unserem Ort leben und wirken.

Die Stadtgemeinde Murau startet nun nach 2013 zum zweiten Mal mit diesem Projekt und möchte darüber hinaus auch die Verleihung des UNICEF-Zusatzzertifikates kinderfreundliche Gemeinde anstreben!

Unter Einbindung aller Generationen und Fraktionen wird eine Projektgruppe individuell und bedarfsorientiert neue Maßnahmen entwickeln, die die Attraktivität unserer Gemeinde für alle Generationen erhalten bzw. steigern sollen.

Die gesetzten Ziele sind innerhalb von drei Jahren umzusetzen. Nach positiver Begutachtung der umgesetzten Maßnahmen durch eine externe Zertifizierungsstelle wird die Gemeinde vom Bundesminis-



terium für Frauen, Familien und Jugend mit einem staatlichen Gütezeichen ausgezeichnet.

Der offizielle Projektstart erfolgt am 9. Mai 2019 um 17.00 Uhr im Rathaus Murau, wo hoffentlich viele Ideen und Vorschläge zusammengefasst werden.

Nach einem weiteren Treffen am 27. Mai 2019 wollen wir am 11. Juni 2019 einen fertigen Maßnahmenkatalog für die Zukunft präsentieren.

Wenn auch SIE Teil dieser Projektgruppe sein wollen, dann melden Sie sich bitte bis 8. Mai 2019 am Gemeindeamt bei Frau Melanie Koller unter der Tel. Nr. 03532/2228.

Dr. Klaus Veiter

der neue Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in Murau stellt sich vor:



„Ich bin gebürtiger Klagenfurter und habe in Graz Medizin studiert, ich begann meine Ausbildung zum Arzt für Allgemeinmedizin und Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe an der Universitätskinderklinik in Graz, Fortführung und Abschluss am

Krankenhaus der Barmherzigen Brüder in St. Veit an der Glan bei Herrn Primarius Dr. Wolfdietrich Kolbesen. Seit 1994 lebe ich mit meiner Gattin und meinen beiden Kindern in Spittal an der Drau wo ich auch eine Facharztordination betreibe. Dr. Gudrun Veiter ist Kasernenärztin für Allgemeinmedizin.

Aufgrund der angespannten frauenärztlichen Versorgung der gesamten Obersteiermark habe ich mich ent-

schlossen mit Anfang Februar eine Zweitordination im Murau zu eröffnen. Ich ersuche um Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 0676885751130.

Durch meine jahrzehntelange ärztliche Tätigkeit verfüge ich über ein großes kollegiales Netzwerk. Ich bin damit in der Lage auch schwerwiegende medizinische Probleme bis hinein in den klinischen universitären Bereich einer Lösung zuzuführen. Hausbesuche sowohl am Wohnort als auch in Altenheimen sind jederzeit möglich.

Mit großem Interesse blicke ich in die Zukunft und ich freue mich auf Ihren Zuspruch und Ihre Konsultationen.“

Dr. Klaus Veiter Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Arzt für Allgemeinmedizin

DR. MED. UNIV. KLAUS VEITER
FACHARZT FÜR FRAUENHEILKUNDE
UND GEBURTSHILFE

TIERANGERSTRASSE 1
A-8850 MURAU
TEL.: 0676 / 88 575 11 30
klaus.veiter@kaerngesund.at

[WAHLARZT FÜR ALLE KASSEN](#)



Vortrag im Rathaus Murau

Dr. Klaus Veiter

Arzt für Allgemeinmedizin
Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Vorsorge in der Frauenheilkunde

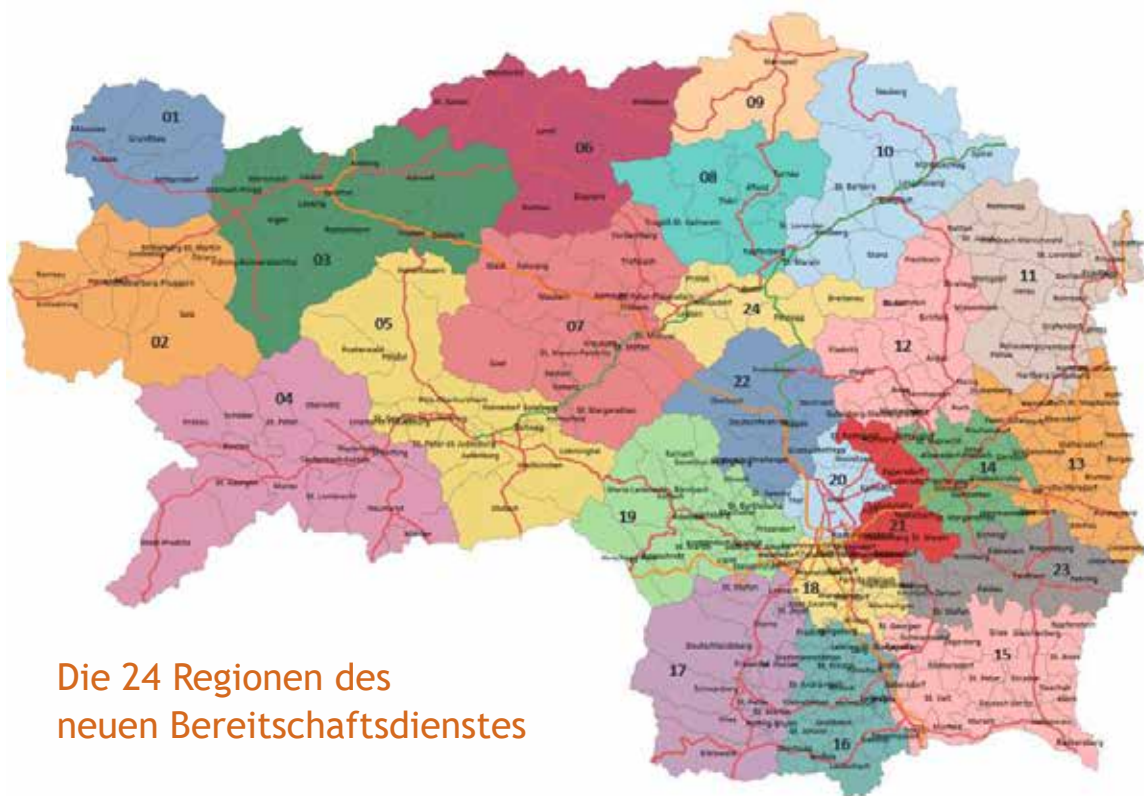
Dienstag, 23. April 2019, 19.00 Uhr

Raiffeisenbank Murau

Erfüllen Sie sich Ihren Wohntraum!
Ihr kompetenter Ansprechpartner vor Ort für
Wohnbau und Sanierung.

Ing. Erich Bacher
Wohntraumbank - Raiffeisenbank Murau
Tel.: +43 (0) 3532/2315-123
wohntraubank@rbmurau.at

Der neue Arzt-Bereitschaftsdienst



Die 24 Regionen des neuen Bereitschaftsdienstes

Das derzeitige Bereitschaftsdienstsystem bietet der steirischen Bevölkerung keine umfassende Versorgung, da Wochentagnachtdienste teilweise bis zu 50% unbesetzt und auch am Wochenende einzelne Sprengel durch Stellenbesetzungsprobleme mangelhaft versorgt sind. Eine steiermarkweit flächendeckende ärztliche Versorgung außerhalb der Regelordinationszeiten ist daher schon lange nicht mehr gewährleistet.

Gemeinsam mit der Ärztekammer für Steiermark, der Steiermärkischen Gebietskrankenkasse und dem Gesundheitsfonds Steiermark wurde nunmehr auf Basis der Problemlagen die Neustrukturierung des Bereitschaftsdienstes konzipiert und ein attraktives System zur Teilnahme für ÄrztInnen vereinbart um die Versorgung der Bevölkerung sicherzustellen.

Der neue Bereitschaftsdienst wird ab 1. April 2019 in nunmehr 24 Regionen mit geänderten Dienstzeiten (Montag bis Freitag von 18:00 Uhr – 24:00 Uhr und am Wochenende und feiertags von 07:00 Uhr – 24:00 Uhr) als reiner Visitentdienst organisiert.

Dabei sind Montag bis Freitag mindestens ein und am Wochenende und feiertags zumindest zwei Bereitschaftsärzte neben geöffneten Ordinationen je Region tätig. ÄrztInnen sind wie bisher berechtigt ihre Ordinationen zu öffnen.

Der Grundbaustein des neuen Bereitschaftsdienstes ist das Gesundheitstelefon, welches ebenso ab 1. April 2019 unter der **Telefonnummer 1450**, 365 Tage 24 Stunden erreichbar ist. Besonders medizinisch geschultes diplomiertes Krankenpflegepersonal (sowie ein/e Arzt/Ärztin im Hintergrund) lotst jede Anruferin bzw. jeden Anrufer durch ein medizinisch-wissenschaftliches Expertensystem und gibt dann Verhaltensempfehlungen ab. Dabei wird auch der aktuelle Aufenthaltsort der Anruferin/des Anrufers sowie nächstmögliche Behandlungsstellen und deren Öffnungszeiten berücksichtigt um eine optimale Versorgung zu ermöglichen. Dies ermöglicht in Zukunft eine zielgerichtete Versorgung der Bevölkerung sicherzustellen und somit wirklich notwendige Visiten an BereitschaftsärztInnen weiterzugeben. Da das Gesundheitstelefon in der Leitstelle des Roten Kreuzes angesiedelt ist, werden Notfälle sofort und direkt an Notärzte weitergeleitet. Bei Bagatell-erkrankungen (z.B. Zeckenbiss) wird zu einem niedergelassenen Arzt bzw. zu einer niedergelassenen Ärztin oder in ein Gesundheitszentrum am nächsten oder übernächsten Tag verwiesen. Der Einsatz dieses Expertensystems hat sich in den Bundesländern Niederösterreich, Wien und Vorarlberg in einer zweijährigen Pilotierung bewährt und wird nunmehr in der Steiermark ausgerollt.

30 Jahre „Essen auf Rädern“ in Murau

Seit 1. Jänner 1989 gibt es in der Stadtgemeinde Murau das Projekt „Essen auf Rädern“. Die Initialzündung für diese Aktion setzte Herta Dengg. Bereits im Jahre 1986 im Rahmen ihrer Tätigkeit als Obfrau der Frauenbewegung, hatte sie, gemeinsam mit Klaus Purgstaller, damals Obmann des Sozialausschusses der Stadtgemeinde Murau, diese Aktion ins Leben gerufen. So wurde anfangs noch über die sogenannte „Nachbarschaftshilfe“ das Essen zu Fuß ausgetragen oder mit dem privaten PKW gefahren. Durch die gute Zusammenarbeit zwischen Frauenbewegung, Pfarrcaritas, Volkshilfe, der Gemeinde und dem Roten Kreuz durfte man sich bereits im Jahr 1988 über einige Personen freuen die ihre kostenlose Mitarbeit anboten. Später gesellte sich auch der Österreichische Kameradschaftsbund dazu. Das Rote Kreuz, unter Dietmar Brem, sorgte zunächst für den Transport des Essens, bis im Jahre 1998 die Stadtgemeinde ein Auto zur Verfügung stellte. Seit dem Jahr 2013 werden die Mahlzeiten mit einem umweltfreundlichen Elektroauto ausgeliefert. In den letzten 30 Jahren wurden insgesamt rund 154.000 Mahlzeiten zugestellt. Die Zubereitung erfolgt in der Küche des



Elternhauses Murau, wo auch seit Mai 2014 im Büro die Anmeldung und die Ausgabe von Essensmarken abgewickelt wird.

Bei der 30 Jahr Feier im Hotel Gasthof Lercher wurde im feierlichen Rahmen allen ehrenamtlichen MitarbeiterInnen gedankt. Besonders großen Dank sprach Vizebürgermeister Martin Moser den beiden Gründungsmitgliedern Herta Dengg und Klaus Purgstaller aus. Ebenso wurden Agi und Mag. Johannes Schifko, Mathilde Rogy und Adelheid Klug für ihre 30 jährige ehrenamtliche Mitarbeit bei „Essen auf Rädern“ geehrt.

Wenn Sie daran interessiert sind und Ihren Mitmenschen etwas Gutes tun wollen, dann melden Sie sich bitte bei einem der unten angeführten Ansprechpersonen. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Agi Schifko (Frauenbewegung): 0664/ 52 96 850
Gisela Egger (Pfarrcaritas): 0664/ 33 01 594

Sophie Tritscher (Volkshilfe): 0664/ 20 67 347
Siegfried Feiel (ÖKB): 0664/ 92 37 354

Pflegestammtisch Demenz im Rathaus Murau

Caritas
Entlastung bei Demenz



Auch heuer findet der Pflegestammtisch im Rathaus der Stadtgemeinde Murau wieder statt.

DGKP Andrea Schnedl, Msc. lädt alle Interessierten und pflegenden Angehörigen herzlich ein, sich kostenfrei über Demenz zu informieren und auszutauschen.

Folgende Termine sind für 2019 fixiert:
jeweils am Dienstag,
28. Mai, 24. September, 26. November
Zeit: 19.00 bis 21.00 Uhr

Ein herzliches Dankeschön an Herrn Bgm. Kalcher für die Möglichkeit, die Räumlichkeiten im Rathaus nutzen zu dürfen.

*Auf Ihr Kommen freut sich
Andrea Schnedl, Tel. 0676 / 88015 289*

Sie brauchen Unterstützung und Pflege zu Hause?

MOBILE PFLEGE UND BETREUUNG MURAU

Märzenkeller 16, 8850 Murau

- **Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflege, Pflegeassistenz**
- **24-Stunden Personenbetreuung**

Mo-Fr: 11:00 bis 14:00 Uhr persönlich
8:00 bis 14:00 Uhr telefonisch: ☎ 0676 87 54 40 220

40+
JAHRE
PFLEGE & BETREUUNG


ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ
STEIERMARK

Aus Liebe zum Menschen.

„Positive Energie bringt positive Resultate“

...so lautet das Zitat von Alexander Stöckl, einem frisch gebackenen Energiebotschafter in der Holzwelt Murau. 11 dieser BotschafterInnen wurden von August bis November 2018 ausgebildet, um die vielen positiven Resultate der Energievision Murau nach außen zu tragen. Damit wurde ein weiterer Meilenstein gesetzt, um die Holzwelt Murau als Vorzeigeregion für eine gelungene Energiewende ins Rampenlicht zu rücken.



Ganz nach dem Motto „Tue Gutes und rede darüber“ wurde im Zuge der Klima- und Energiemodellregion Holzwelt Murau eine fachspezifische Ausbildung entwickelt, die von der schon 2002 formulierten Energievision ausgehend, auf die vielen innovativen Umsetzungsmodelle im Bereich erneuerbarer Energie ausgerichtet war.

Als ReisebegleiterIn oder besser als BotschafterInnen der Region wollen diese 11 MurauerInnen zeigen, dass die Energiekompetenz im Bezirk Murau enorm ist und zahlreiche Anlagen zur Erzeugung von erneuerbarer Energie umgesetzt wurden, um einerseits die eigene Energiesouveränität zu erreichen und andererseits dem Klimawandel entgegenzuwirken.

Die Holzwelt Murau positioniert sich als Vorzeigeregion mit hoher Energiekompetenz und das zu Recht, denn 3 von 4 Haushalte werden bereits mit Energie aus Biomasse beheizt, außerdem produziert man doppelt so viel Strom, als benötigt wird.

Die Maßnahmen zur Produktion und Speicherung dieser Ressourcen sind bereits eingeleitet. „Für unser Weltklima ist es eine Minute vor zwölf“, so Thomas Tausch einer der 11 EnergiebotschafterInnen. Und der ganze Bezirk Murau unternimmt etwas dagegen und zeigt vor, wie die Energiewende funktionieren kann. Gudrun Schneider, eine weitere EnergiebotschafterIn ist begeistert, denn sie konnte sich davon überzeugen,

dass das Konzept der Energiesouveränität im Bezirk Murau sehr engagiert umgesetzt wird. Nur wenigen Menschen ist bewusst, dass man sich im Bezirk Murau strategisch mit dem Klimawandel in Form der Energievision Murau schon seit 2002 auseinandersetzt und wichtiger Vorreiter für eine gelungene Energiewende ist. Daher wird die Arbeit der EnergiebotschafterInnen zukünftig eine wichtige Rolle spielen.

Sie selbst konnten sich bei zahlreichen Exkursionen zu den Energiestationen ein Bild machen, wie weit man schon ist, die Vision der Souveränität umzusetzen. In Zukunft wird es explizite und von den EnergiebotschafterInnen begleitete Energie-Touren geben, die die Energievision Murau hautnah erlebbar machen und die Energiekompetenz von Murau in den Fokus stellen.

Die zweite zentrale Rolle, die die EnergiebotschafterInnen übernehmen werden, zeigt sich darin, dass sie ein Energieumdenken forcieren wollen.

Dass positive Energie positive Resultate bringt, beweist sich bereits mehrfach, denn die Energievision, einst belächelt, ist heute zentral im Bezirk verankert und wird durch viele Umsetzungsbeispiele (Windpark, Wasserkraftwerke, Biowärmeanlagen usw.) zudem auch noch mit positiven Resultaten (massive Reduktion von fossilen Energieträgern) untermauert. Wenn positive Energie auch erneuerbare Energie meint, dann wird sich das auch in den Resultaten zum Klimaschutz positiv widerspiegeln. Die Energievision: Ein großer Schritt für die Welt und nur mehr ein kleiner für die Holzwelt Murau.



Die 11 EnergiebotschafterInnen bei ihrer ersten Rundfahrt durch den Bezirk zu den Energieleuchttürmen der Holzwelt Murau

murau**biennial**

DIE SÜFFIGE
**GLO
BAL
BEER**
BRAUKULTUR.

**Freuen Sie sich auf „Global Beer“ von
15. Juni bis 12. Oktober 2019 – in der Murauer Altstadt.**

Laden Sie Ihre Freunde ein, nach Murau zu kommen,
um die Ausstellung anzusehen
und gemeinsam zu feiern.

ERÖFFNUNG

**BIER, BIER, BIER.
GLOBAL BEER!**

15. Juni 2019 · 18.30

Ein Fest voller Leben, mit heimischer und
internationaler Musik, mit zahlreichen
Prominenten und reichlich
Murauer Bier.



murau
Welschberg



Die Perle an der Mur.

MURAU

Murau ist seit 2017 „muraubiennial“ – mit Sommerausstellungen in der Altstadt, die sich den Themen Bier, Handel und Handwerk, regionale Kultur und Schwarzenberg widmen. 2019 steht der Weltstar Bier im Fokus der Betrachtungen.



Man trinkt auch Bier auf Hawaii! Nur: In Murau kredenzt man das bessere!

Murau ist seit rund 800 Jahren eine Stadt von Hopfen und Malz – so lange wird hier bereits Bier gebraut. Somit ist die „Perle an der Mur“ idealer Ort für ein Festival, das seinen zehntausenden Besuchern die weltweite Geschichte des Bieres in einer Ausstellung in der Altstadt näherbringt und zu zahlreichen Festen lädt.



Thomas Kalcher
Bürgermeister

„Wir sind bereit – nach 400 Jahre Schwarzenberg in Murau‘ im Jahr 2017 prostet Murau heuer dem Weltstar Bier zu.“



Ernst Wachernig
Intendant

„Drei Kilometer Ausstellungsrundgang, Theater, Lesungen und Bier-Kulinarik. Das ist die Vielfalt von Global Beer.“



Ulrike Vonbank-Schedler
Kuration

„Murau selbst ist eine Reise wert. Neben Bürgern und Bauern erzählen hier auch Nonnen, Mönche und der Adel übers Bier.“

DIE AUSSTELLUNG IN DER MURAUER ALTSTADT IST AB 15. JUNI FÜR JEDERMANN BEI FREIEM EINTRITT ZUGÄNGLICH. BITTE ERZÄHLEN SIE DAS ALLEN IHREN FREUNDEN WEITER!

MURAU



6000 JAHRE BIER – BRAUKULTUR RUND UM DEN ERDBALL

Wie Bier entstand und warum das Glas Bier zum Weltstar machte ... Ein etwas anderer „Bierzapfkurs“ ...



GLOBALISIERUNG DES BRAUWESENS

Aus tausenden Einzelbrauereien wurden wenige Konzerne. Ein Blick von Österreich in die weite Welt.



WIE DER ADEL DAS BIER SCHÄTZEN LERNT

Der Herr Baron, der wusste schon ... Bauern, Nonnen und Mönche machten den Adel und auch die Bürger zu Bierliebhabern.

„Murau zeigt einen süffigen Überblick Thema ‚Bier‘. Anhand spannender Details wird der Bierkult zu einer vergnüglichen Ausstellung in dieser einladenden Altstadt.“

Conrad Seidl
„Bierpapst“



Murau gegen Osten. Gezeichnet von Johann Baptist Schöner



Foto: Murauer Bier

MURAUER BIER. MAN SAGT: REIN DAS BESTE

Zu Beginn des 20. Jahrhunderts gründet sich jene Genossenschaft, die „Rein das Beste“ braut – Murauer Bier.



Foto: Astra Bier

HUMORVOLL UND SEXY – BIER IN DER WERBUNG

Bier und Humor – Murau zeigt Bier-Sujets, die die Lacher auf ihrer Seite haben. Jeder Blick ein Genuss.

ER KOMMT, UM ZU PREDIGEN!

Conrad Seidl, der beste Bierjournalist Europas, ist der „Bierpapst“ und wird einige Hochämter in Murau halten!



MURAU UND SEINE BRAUGESCHICHTE

Seit dem Ende des 13. Jahrhunderts wurde in Murau Bier gebraut. Erst vielerorts, heute noch an einer Stelle!



Foto: Astra Bier

WAS MÖNCH UND NONNEN SO BRAUEN

Bier wurde zwar nie heiliggesprochen, wiewohl es göttlich schmeckt. Nonnen und Mönche erkannten das bald.



Gaststätten

- 1 Hotel & Restaurant Lercher**
Schwarzenbergstraße 10, 8850 Murau
+43 3532 2431
hotel.lercher@murau.at
- 2 Hotel & Restaurant Rosenhof-Ferner**
Roseggerstraße 9, 8850 Murau
+43 3532 2318
hotel@rosenhof-murau.at
- 3 Hotel & Restaurant Brauhaus zu Murau**
Raffaltplatz 17, 8850 Murau
+43 3532 2437
hotel@brauhaus-murau.com
- 4 Jufa Hotel Murau**
St. Leonhard-Platz 4, 8850 Murau
+43 5 7083280
murau@jufa.eu
- 5 Hotel Alpin**
Bahnhofstraße 4, 8850 Murau
+43 664 4271122
office@hotelalpin-murau.eu
- 6 Gasthof Bärenwirt**
Schwarzenbergstraße 4, 8850 Murau
+43 3532 2079
- 7 Gasthof Das Weiße Dach**
Schillerplatz 2, 8850 Murau
+43 3532 2211
office@openspacemurau.at
- 8 Gasthof Egidiwirt**
St. Egidii 82, 8850 Murau
+43 3532 2232
booking@egidiwirt.at
- 9 Gasthof Käferhube**
Stolzalpe 69, 8850 Murau
+43 3532 2528
info@kaeferhube.at
- 10 Murauerhütte**
Frauenalpe 45, 8850 Murau
+43 3532 2733
murauerhuetten@oeav.at

- 11 Gasthof Wallner**
Steirisch Laßnitz 34, 8850 Murau
+43 3532 2461
gasthof.wallner@aon.at
- 12 Gasthaus Freizeitwirt**
Steirisch Laßnitz 90 a, 8850 Murau
+43 664 5204342
andreas.szemlics@gmail.com
- 13 Gasthaus Grünfels-Eichholzer**
Friesacherstraße 11, 8850 Murau
+43 664 9188171
gruenfels@muraunet.at
- 14 Restaurant Lecker Asia**
Bahnhofviertel 4
8850 Murau
+43 3532 40599
- 15 Restaurant-Pizzeria Platzhirsch**
Schillerplatz 10, 8850 Murau
+43 3532 3339
- 16 Restaurant Pools**
Bundesstraße 13, 8850 Murau
+43 3532 44761
elisabeth.strassguertl@gmx.at
- 17 Setz di nieder**
Tal 4, 8850 Murau
+43 650 3532 200
info@setzdinieder.at
- 18 Stadtcafé Murau**
Schillerplatz 5, 8850 Murau
+43 3532 20026
info@stadtcafe-murau.at

- 19 Café Auszeit**
Keltensiedlung 140, 8850 Murau
+43 664 4553838
- 20 Café Kornl**
St. Egidii 69, 8850 Murau
+43 664 8259757
- 21 Café Crema**
Brigittenhof 4, 8850 Murau
+43 664 5231567
office@cafecrema.at
- 22 Café-Restaurant Stüberl**
Grazerstraße 27, 8850 Murau
+43 664 9188167
- 23 Bäckerei & Café Stocklauser**
Bundesstraße 13 b, 8850 Murau
+43 3532 40504
- 24 Café Zur Krone**
Raffaltplatz 8, 8850 Murau
+43 664 4137433
lydiakerschbaumer@webmail.de
- 25 Bierapotheke**
Anna Neumann-Str. 34, 8850 Murau
+43 664 88435887
bierapotheke@murauerbier.at

Der „Global Beer“- Rundgang



Die Stationen in der Altstadt

- 1 Viele tausend Jahre Biergeschichte**
Eine globale Tour d'Bier mit Hinweisen auf die Wurzeln des Brauens, auf Bierkonzerne und auf Bierbosse.
 - 2 Rausch und Ekstase**
Eine berauschende Ausstellung regionaler Künstler – und das Infocenter von muraubiennial.
 - 3 Heilige Biere und lustige Werbung**
Im ehemaligen Kloster der Kapuziner, heute das Handwerksmuseum, werden zwei Themen erzählt: das Brauen von Bier in Klöstern. Und Bierwerbungen voll feinhopfigem Humor.
 - 4 Österreich ist ein Land des Bieres**
Hunderte Brauereien, viele Biersorten und verschiedene Stile – ein Einblick in das Bierland Österreich.
 - 5 Die Bierstadt Murau**
Seit rund 800 Jahren wird in der Stadt Murau Bier gebraut, seit 1298 ist dies verbrieft. Skizzen zu einer Stadt, für die Hopfen und Malz nie verloren waren.
 - 6 Brauereigenossenschaft Murau**
Mit Beginn des 20. Jahrhunderts braute sich Murau auf die nächste Stufe und sein Bier wurde zu einem der ökologischsten Österreichs.
 - 7 Die Culturbrauer**
Eine Gruppe mittelständischer Qualitätsbrauereien, darunter auch Murauer Bier, macht auf sich aufmerksam.
 - 8 Wie das Bier geadelt wurde**
Zahlreiche Adelshäuser nahmen Brauereien in Betrieb. Darunter auch das Adelsgeschlecht der Schwarzenberg.
 - 9 Illustres aus der „Perle an der Mur“**
Biergeschichten aus der Bezirks- und Schulstadt Murau – quasi unter der Hand erzählt.
- Quer durch die Murauer Altstadt wird, zusätzlich zu den genannten Schwerpunkten, Kulturgeschichte nachzulesen sein – vermeintliche Nebensächlichkeiten mit schwerwiegenden Folgewirkungen für viele Wirtschaftszweige.

Terminkalender/Highlights

Mai

DO 23.05. 19.00 Murauer Handwerksmuseum
Historischer Biertalk mit süffigen Details
 Ein berauschendes Gespräch mit
 Dr. Renate Brodschild zur Bierstadt Murau

Juni

DO 13.06. 19.30 Schillerplatz 8, Infocenter muraubiennial
Vernissage der regionalen Künstler

FR 14.06. 19.30 Raffaltplatz, Brauhaus zu Murau
Hochamt von „Bierpapst“ Conrad Seidl
 Alles, was Sie über Bier wissen wollen

SA 15.06. 18.30 Raffaltplatz
Eröffnung von Global Beer
 Musik, Theater und bestes Bier

SA 29.06. 12.30 Schwarzenbergstraße
Würstelsiederfest
 Präsentation der Murauer Bierwurst

SO 30.06. 10.15 Benediktinerstift St. Lambrecht
1. Klosterbier-Anstich seit 950 Jahren
 Festmesse und Frühschoppen
 mit „Bierpapst“ Conrad Seidl

Juli

SA 06.07. 19.30 Murauer Handwerksmuseum
Biergeschichten und andere Wackelkontakte
 Inszenierte Lesung von Lorenz Kabas
 und Nussi Fürst

SA 06.07. 19.00 Kreischberg, Talstation
Bier-Clubbing mit Live-Musik & DJ
 Norddeutsche Biere mit Waterkant-
 Spezialitäten & Kreischberg-Pils

SO 07.07. 10.00 Kreischberg, Hüttentour
Bier-Wandertag
 mit „Bierpapst“ Conrad Seidl und
 Bier-Sommelier Daniel Elich

SA 13.07. 19.30 Schwarzenbergstraße, Lercher
Die köstlich lange Tafel
 Openair-Kulinarium mit Bier-Begleitung
 und dem Orchester der Musikschule

SO 14.07. 11.30 Schwarzenbergstraße, Lercher
Die köstlich lange Tafel
 Openair-Kulinarium mit Bier-Begleitung
 und dem Orchester der Musikschule

FR 19.07. 18.00 Raffaltplatz, Brauhaus zu
 Murau & Café Zur Krone
Uriger Dämmerchoppen
 Mit kräftiger Live-Musik

SO 21.07. 10.00 Raffaltplatz, Brauhaus zu Murau
Traditioneller Frühschoppen
 Mit kräftiger Live-Musik



Eröffnung von Global Beer

Mit dieser Veranstaltung zeigen
 und erzählen wir allen, was Global
 Beer über 4 Monate zu bieten hat.
 Ein Fest mit viel Musik, kurzweiligen
 Erzählungen und ausreichend
 Murauer Bier.

SA 15.06. • 18.30
RAFFALTPLATZ

1. Klosterbier- Anstich nach 950 Jahren

Die Abtei St. Lambrecht bekommt
 ein eigenes Bier, gebraut von Mu-
 rauer Bier. Den Anstich nach der
 Festmesse begleiten die heimi-
 schen Musikvereine.

SO 30.06. • 10.15
BENEDIKTINERSTIFT
ST. LAMBRECHT



Biergeschichten und andere Wackelkontakte

Lorenz Kabas und Nussi Fürst,
 zwei großartige und künstlerische
 Murauer, begeistern mit hopfigen
 Biergeschichten und malziger
 Musik.

SA 06.07. • 19.30
MURAUER HANDWERKSMUSEUM
SA 31.08. • 19.30
MURAUER HANDWERKSMUSEUM
SA 05.10. • 19.30
BRAUHAUS ZU MURAU

August

MI 14.08. 18.00 **Schwarzenbergstraße, Hotel Lercher**
Straßenkonzert
mit Bierhymnen der Stadtkapelle Murau

FR 23.08. 19.30 **Murau, Busgarage am Bahnhof**
1 Mann. 1 Kiste Bier. 1 Abend.
Premiere: Bier-Theater mit Josef Ellers

SA 24.08. 19.30 **Murau, Busgarage am Bahnhof**
1 Mann. 1 Kiste Bier. 1 Abend.
Einzigartig: Bier-Theater mit Josef Ellers

SO 25.08. 16.00 **Kultursaal Steirisch Laßnitz**
1 Mann. 1 Kiste Bier. 1 Abend.
Bier-Theater mit Josef Ellers, davor
Nachmittagsjause und heimatliche
Live-Musik

SA 31.08. 19.30 **Murauer Handwerksmuseum**
Biergeschichten und andere
Wackelkontakte
Inszenierte Lesung von Lorenz Kabas
und Nussi Fürst

September

SO 01.09. ab 11.30 **Roseggerstraße, Rosenhof-Ferner**
Bier- und Leberkäse-Fest
Mit grandioser Live-Musik

SO 08.09. ab 10.00 **Steirisch Laßnitz, Wallner**
Bier- und Leberkäse-Fest
Mit fantastischer Live-Musik

SA 14.09. ab 11.30 **Gartenfest auf Schloss Murau**
Bier aus Adelshäusern
Kulinarisches, kredenzt vom Team
Lercher, mit adeliger Live-Musik

Oktober

SA 05.10. 19.30 **Raffaltplatz, Brauhaus zu Murau**
Biergeschichten und andere
Wackelkontakte
Inszenierte Lesung von Lorenz Kabas
und Nussi Fürst

SA 12.10. 9.30 **Am Bahnhof**
125 Jahre Muraltbahn
Ein Volksfest mit Dampfzügen und
feinem Bierkulinariem



Bierwandertag mit „Bierpapst“ Conrad Seidl

Die Hüttenwirte auf dem
Kreischberg und „Bierpapst“
Conrad Seidl laden zum Wander-
tag mit norddeutschen Spezial-
itäten und Alpenklängen.

SO 07.07 • AB 09.30
KREISCHBERG

Und täglich grüßt das Märzenbier!

Weltpremiere für das Bier-
Theater! Geschrieben von Josef
Ellers und Lukas Wachernig,
gespielt von Josef Ellers. Eine
Groteske, die Bier und deren
Konsumenten skizziert.

23.08. & 24.08. • 19.30

BUSGARAGE
BAHNHOF MURAU

25.08. • 16.00

KULTURSAAL
STEIRISCH LASSNITZ



Gartenfest auf Schloss Murau

Ein Fest der „Adelsbiere“, in den
Gärten der fürstlichen Familie
Schwarzenberg. Flanieren, plau-
dern, dinieren und soupieren
– und ein allerfeinstes Adels-
Bierchen genießen. Mit dabei
Conrad Seidl und eine Band mit
mit dem besonderen Schmah.

SA 14.09. • 11.30 BIS 17.00
GARTEN SCHLOSS MURAU

Liebe Murauerinnen und Murauer.

Nach „400 Jahre Schwarzenberg in Murau“ inszeniert muraubiennal heuer „Global Beer“. In der Murauer Altstadt zeigen wir Ihnen und Ihren Gästen die wesentlichen Stationen der weltweiten Brau- und Bierkultur!

Freilich gehen wir dabei intensiv auch auf die Braustadt Murau ein – seit 1298 wird in dieser Stadt nachweislich Bier erzeugt und mit Freude getrunken.

Laden Sie Ihre Freunde, Verwandten und Geschäftspartner ein nach Murau! Gemeinsam werden wir es schaffen, wieder einige zehntausend Menschen für Murau zu interessieren, um im Festivalzeitraum von 15. Juni bis zum 12. Oktober 2019 eine impulsive Zeit zu erleben.

Sollten Sie zusätzliche Informationen benötigen, wenden Sie sich bitte an folgende Kontakte:

Tourismusverband Murau-Kreischberg

Informationsbüro Murau

info@tvb-murau.at

+43 3532 2720

muraubiennal

Ernst Wachernig

intendanz@muraubiennal.at

+43 664 2555061

Global Beer-Führungen der Holzweltbotschafter/Innen

Fixtermine an Sonntagen

16. Juni bis 6. Oktober

10.00

Fixtermine an Donnerstagen

11. Juli bis 5. September

16.00

Juni

16. | 23. | 30.

10.00

Juli

04. | 07. | 11. | 14. | 18. | 21. | 25. | 28.

10.00 | 16.00

August

01. | 04. | 08. | 11. | 15. | 18. | 22. | 25. | 29.

10.00 | 16.00

September

01. | 05. | 08. | 15. | 22. | 29.

10.00 | 16.00

Oktober

06.

10.00

Treffpunkt: Infocenter muraubiennal, Schillerplatz 8

Kosten:

Erwachsene € 9,- / Studenten € 7 / Kinder (6-15 Jahre) € 4,5 / Kleinkinder frei

Anmeldung von Führungen (Dauer: 2 Stunden) für Gruppen unter +43 3532 2720 und info@tvb-murau.at

Attraktives in Murau

Brauerei der Sinne:

Führungen von Dienstag bis Samstag, je um 14.00 und 16.00

Treffpunkt in der Brauerei der Sinne
Dauer ca. 2 Stunden
kostenpflichtig

Schloss Murau:

Führungen von 12. Juni bis 12. Oktober, Mittwoch und Samstag, um 14.00

Treffpunkt vor dem Schloss
Dauer ca. 1 Stunde
kostenpflichtig

Handwerksmuseum:

Führungen von Ende Mai bis 12. Oktober, von Dienstag bis Samstag, von 14.00 bis 18.00

Treffpunkt beim Handwerksmuseum
Dauer ca. 1,5 Stunden
kostenpflichtig

Führungen für Gruppen sind bitte anzumelden unter:
Informationsbüro Murau
Tel. +43 3532 2720
info@tvb-murau.at

www.murau-kreischberg.at



facebook.com/muraubiennal
instagram.com/muraubiennal

www.muraubiennal.at

muraubiennal wird unterstützt von:



Einladung zum Steirischen Frühjahrsputz 2019



Auf Initiative der Stadtgemeinde Murau organisieren die Orts-einsatzstellen Murau und Stolzalpe der Steierm. Berg- und Naturwacht in Zusammenarbeit mit der Stadtfeuerwehr Murau und der Feuerwehr Stolzalpe, dem ÖKB Murau und Umgebung, der Jungen Kirche und den Naturfreunden Murau diesen Aktionstag. Die Bevölkerung in der Stadtgemeinde Murau ist herzlich zur Teilnahme an dieser beispielhaften Aktion eingeladen.

Aktionstag am Samstag, 27. April 2019

Treffpunkt Murau: 15.00 Uhr am St. Leonhardsplatz
Treffpunkt Stolzalpe: 13.00 Uhr beim Sportplatz Stolzalpe

Dauer der Aktion ca. 2-3 Stunden

Säcke und Handschuhe sind vorhanden

Zum Abschluss der Aktion lädt die Stadtgemeinde Murau zu einer Jause ein.



Energiecamp Holzwelt heuer mit Starbesetzung

ENERGIECAMP
Holzwelt Murau



Unter dem Motto „ENERGIE::SICHER – Innovative Strategien für eine sichere Energiezukunft“ wird eine Riege hochkarätiger Referentinnen und Referenten das im Auftrag des Landes Steiermark veranstaltete Energiecamp der Holzwelt Murau an zwei Tagen (9.5. und 10.5. 2019) zu einem kleinen Alpbach der Energiezukunft machen.

Lars Thomsen, einer der führenden Zukunftsforscher weltweit, gilt als einflussreicher Vordenker für die Zukunft der Energie, Mobilität und künstlicher Intelligenz. Sein Kommen kann als Sensation gewertet werden, möglich gemacht durch die Klima- und Energieinitiative des Landes Steiermark „Ich tu's“, die heuer auch erstmals als Auftraggeber dieses mittlerweile überregional bekannten Formats auftritt.

Carl A. Fechner ist ein deutscher Regisseur, Journalist, Produzent, Gründer der fechnerMEDIA GmbH und Vorstand der Protect the Planet - Gesellschaft für ökologischen Aufbruch. Seine Filme „Die vierte Revolution – Energy Autonomy“ (2010), „Power to change – Energie Rebellion“ (2016) und „Climate Warriors (2017) sind aufsehenerregende Dokumentationen zum globalen Thema Energie.

Mit Mag.^a Cornelia Daniel wird eine renommierte Energiebloggerin zu Gast in Murau sein und über ihr Spezialgebiet Solartechnik referieren.

Ein weiteres Highlight ist der Auftritt von Prof. Timo



Leukefeld. Der Visionär und Keynote speaker entwirft eine echte gesamtgesellschaftliche Neuausrichtung. Als Protagonist der TV-Serie „Wie werden wir in Zukunft leben?“ begab er sich gemeinsam mit seinem achtjährigen Sohn auf eine abenteuerliche, wissenschaftliche Expedition rund um die Welt. Leidenschaftlich und mitreißend ruft er dazu auf, den aktuellen Wandel gemeinsam zu gestalten.

Das fünfte Energiecamp in der Holzwelt Murau - eine Veranstaltung speziell für junge und junggebliebene Menschen, die sich für das Thema Energie interessieren – kann bis zum 15.04.2019 zum Frühbuche Preis gebucht werden. Danach steigen die Preise der begrenzten Plätze.

Programm und Buchung unter www.energiecamp.at

Kontakt für Rückfragen: Mag. Erich Fritz

erich.fritz@holzwelt.at, Tel. +43 664 91 86 731

Die Geologische Bundesanstalt und die Stadtgemeinde Murau laden ein!

„DIE ENTSTEHUNG DER ALPEN“

BILDVORTRAG von Prof. Dr. Hans Peter Schönlaub

(Direktor der Geologischen Bundesanstalt i.R.)

Dienstag, 25. Juni 2019, 19:00 Uhr


Kammersaal der Arbeiterkammer Murau, Bundesstraße 7

Begleitprogramm: Ausstellung Geologischer Karten,
Verlagsverkauf der Geologischen Bundesanstalt,
Bestimmung von mitgebrachten Mineralien, Gesteinen und Fossilien

Im Anschluss kleines Buffet

Eintritt frei. Einlass ab 18.30 Uhr



 Geologische Bundesanstalt



STADTGEMEINDE
MURAU

Fehlwürfe in Restmüll und Biomüll

Eigentlich lehrt es schon die Müllhexe Rosalie im Kindergarten, dass reiner Bioabfall ohne Kunststoffsackerl, auch ohne Biokunststoff, in die Biotonne gehört und nicht in die Restmülltonne. Trotzdem zeigen Analysen, dass Kunststoffsackerl im Biomüll steiermarkweit 20 Millionen Euro kosten und dass im Bezirk Murau immer noch 20% oder ca. 664 Tonnen Biomüll pro Jahr im Restmüll landen. Diese immensen Kosten muss leider jeder einzelne von uns bezahlen, weil Sie aus dem Müll-Gebührenhaushalt heraus finanziert werden. Also schauen wir darauf, dass wir unsere Abfälle ordnungsgemäß entsorgen.

Denken wir auch daran, dass jene Bioabfälle, die im Restmüll landen, aus dem biologischen Kreislauf genommen werden, weil diese im Endeffekt auf einer Mülldeponie landen müssen. Im Gegensatz dazu kann der Bioabfall in der Biotonne wieder dem biologischen Kreislauf zugeführt werden. Weiters muss auch jedem einleuchten, dass Kunststoffsackerl nichts im natürlichen Kreislauf verloren haben. Ersparen Sie also den Mitarbeitern des Biomüll-Entsorgers die Arbeit des

händischen Ausklaubens. Leider kann dieser im Biomüllgemenge auch nicht erkennen, ob es sich um ein Sackerl aus Plastik oder abbaubaren Biokunststoff handelt. Sammeln Sie ihren Biomüll deshalb nur lose oder in kompostierbaren Papiersackerl.

Sollten Sie Probleme mit dem Geruch oder Maden in ihrer Biotonne haben oder deshalb keine verwenden, gibt es dagegen um € 30,- die Möglichkeit einen Bio-Filter-Deckel zu montieren, der durch Dichtungen und Filterlüftung davon abhält, dass Gerüche nach außen dringen und sich Maden in der Tonne einnisten.



Einfach beim AWV Murau (03588/492) anfordern

Bioabfallkreislauf

**Apfelbutzn rein,
Plastik nein**



Erweitern „Der wertvolle Biotonne“



www.kompost-club.at



Hundehaltung



Die Stadtgemeinde Murau hat in den letzten Jahren viele Gassisysteme mit kostenlosen Gassisäcken errichtet und trotzdem kommt es immer wieder zu massiven Verunreinigungen in der Murpromenade, der Innenstadt und den Spazierwegen rund um die Stadt. Ja sogar Kinderspielplätze werden davon nicht verschont! Hundebesitzer haben die gesetzliche Verpflichtung dafür zu sorgen, dass öffentlich zugängliche Plätze, insbesondere in städtischen Bereichen, nicht verunreinigt werden. Außerdem sind Hunde entweder mit einem um den Fang geschlossenen Maulkorb zu versehen, oder an der Leine zu führen und zwar so, dass eine jederzeitige Beherrschung des Tieres gewährleistet ist. Seitens der Gemeinde können

Hundehalter nur auf Ihre Pflichten hingewiesen werden, bei Nichteinhaltung bleibt jedem Betroffenen nur die Möglichkeit, persönlich Anzeige beim zuständigen Polizeiposten zu erstatten.

Wintermärchen mit der Taurachbahn



Nach über 30 Jahren Sommerbetrieb auf der Taurachbahn zwischen Mauterndorf und St. Andrä konnten erstmals Winterfahrten angeboten werden!

Auf Drängen des Tourismusverbandes Lungau wurde dieses Experiment in die Tat umgesetzt. Voraussetzung war es, das Heizhaus in Mauterndorf in einen wärme geschützten Zustand zu versetzen. Der Tourismusverband Lungau unterstützte die Arbeiten mit einem beträchtlichen Beitrag. Nun galt es, die vorhandene Personenzug-Garnitur mit einer Dampfheizung auszustatten und die vorhandene Beleuchtung zu aktivieren. Der erste Betriebstag war der Feiertag am 8. Dezember mit mehreren Fahrten unter dem Motto „200 Jahre stille Nacht, heilige Nacht“ von Mauterndorf bis nach Mariapfarr.

An den ersten Betriebstagen konnten rund 550 Fahrgäste = 1.100 Fahrten durch diese wunderschöne verschneite Landschaft des Lungaus geführt werden. Die Straßenmeisterei Mauterndorf unterstützte die Aktion mit der dauerhaften Freihaltung der Schienenübergänge.

An den folgenden Adventwochenenden wurde wiederholt nach gleichem Fahrplan gefahren.



Ab dem 26.12.2018 gab es tägliche Fahrten.

Der absolute Höhepunkt war der 30. Dezember 2018 – an diesem Tag kamen mehr Fahrgäste als Plätze vorhanden!

In dieser ersten Weihnachtsaktion konnten 1.700 zahlende Fahrgäste zur vollsten Zufriedenheit und Begeisterung befördert werden, d.s. 3.400 Fahrten!

Es war schon ein erhebendes Gefühl, als der beleuchtete und dampfende Zug wieder den Heimatbahnhof Mauterndorf erreichte - Jubel brach aus!

Text: Friedrich Hafel, Foto: Wolfgang Honja-Leidolf

DIAMANTWEG-BUDDHISMUS
KAROLINERSTRASSE 1, 8850 MURAU

Vortrag mit **Julianne Ferenczy**
Schülerin von Lama Ole Nydahl

Vom Umgang mit Gefühlen
aus buddhistischer Sicht

Rathaus Murau
Freitag, 3. Mai - 19.00 Uhr
Raffaltplatz 10, 8850 Murau

www.diamantweg.at
Buddhistisches Zentrum Murau, Liechtensteinstrasse 1, 8850 Murau

DIAMANTWEG-BUDDHISMUS
KAROLINERSTRASSE 1, 8850 MURAU

Tag der offenen Tür

Samstag, 11. Mai: 14 Uhr – 19 Uhr
im Buddhistischen Zentrum Murau

Von 14 Uhr – 19 Uhr steht unser Zentrum allen Interessierten offen! Um 15 Uhr und um 17 Uhr beginnt jeweils ein kurzer Einführungsvortrag, der mit einer gemeinsamen Meditation abgeschlossen wird.
Jeder ist herzlich willkommen!

www.diamantweg.at
Buddhistisches Zentrum Murau, Liechtensteinstrasse 1, 8850 Murau

Seniorenbund Murau



Bei minus 11 Grad Celsius und leichtem Schneefall waren am 23. Jänner 33 Mitglieder des Seniorenbundes Murau auf Einladung von Dr. Martin Moser von der Liftgesellschaft als Schneeschuhwanderer zu Gast auf dem Kreischberg. Geschäftsführer Karl Fussi begrüßte die Wanderer bei der Talstation und informierte sie ausführlich über die große Bedeutung des Kreischberges für die Wirtschaft und den Tourismus. 320 Beschäftigte haben hier einen Arbeitsplatz, 20 davon sind ganzjährig beschäftigt. Die insgesamt 42 km langen Pisten sind auf Grund der ausgereiften Technik und durch den ständigen Arbeitseinsatz rund um die Uhr stets in bestem Zustand.

Betriebsleiter Peter Schaffer erklärte den Gästen im Betriebsgebäude mit der zentralen Pumpstation nahe beim großen Stausee den gesamten Betriebsablauf, die technischen Einrichtungen und vor allem auch die Schnee-Erzeugung, die nur mit Wasser und Luft ohne Chemie geschieht. Nach einer Schneeschuhwanderung zur Eisebeck-Hütte freuten sich die Wanderer über die großartige Einladung im Hotel Kreischberg-Wirt. Diese Betriebsbesichtigung in Rahmen einer Schneeschuhwanderung fand ganz großes Interesse und erfolgte auf Initiative des Seniorenbund-Bezirksobmannes Josef Obergantschnig. *Wolfgang Wieland*

Lebenshilfe Murau

Lungauer Langlaufwoche



Langlaufen macht einfach Spaß. Vom 28.01. – 01.02.2019 war es wieder soweit. Langlaufgenuss pur erwartete die AthletInnen am Prebersee wo die Lungauer Langlaufwoche ausgetragen wurden. Rund 220 TeilnehmerInnen kamen bei den Wettbewerben ins Ziel. Die 5 SportlerInnen der Lebenshilfe Murau haben sich auch dieses Jahr sehr tapfer geschlagen und tolle, sportliche Leistungen gezeigt. Über die vielen Medaillen haben sich SportlerInnen und BetreuerInnen sehr gefreut. Es war wie in den Jahren zuvor eine tolle Veranstaltung. Die LäuferInnen, BetreuerInnen und BesucherInnen wurden im Lungau bestens versorgt.

Krönender Abschluss war der Sportlerball für den sich alle besonders schick gemacht hatten. Mit tanzen und guter Laune fanden die Lungauer Langlaufwoche einen schönen Ausklang.

Barrierefreies Töpfern mit dem Borg Murau



„Es geht in der Kunst nicht um die Darstellung des Schönen, sondern um schöne Darstellung.“ Stolz sein können die SchülerInnen des BORG Murau und die KundInnen der Lebenshilfe Murau auf ihre selbstgefertigten Werkstücke aus Ton. Diese wurden bei einem Kunstprojekt mit Professorin Eveline Esser hergestellt. Die KundInnen und SchülerInnen erfuhren dabei viel über Tonarten, Toneigenschaften, den Ton - Brand und Glasur. Kreativität zeigen hieß es für die KünstlerInnen bei der Herstellung ihrer Werke. Die anfängliche Skepsis bei der Arbeit mit Ton schlug bald in Freude um. Das Arbeiten mit Ton fordert und fördert die Beweglichkeit der Finger, und das Beisammensein von SchülerInnen und KundInnen die Beweglichkeit des Geistes. Es entstanden außergewöhnliche Kunstobjekte, über die sich alle freuten.

4. Murauer Gemeindeskitag

Bei strahlend sonnigem Wetter fanden sich beim Gemeindeschirennen am Kreischberg an die 100 Starter ein und fanden perfekte Pisten- und Schneeverhältnisse vor. Der Riesentorlauf, gesteckt von Herrn Robert Leitner, wurde von allen Teilnehmern mit Bravour gemeistert. Als Danke gab es im Ziel, gleich nach dem Schlusschwung, von Herrn Dir. Mag. Wolfgang Fleischhacker je nach Bedarf aufmunternde oder bewundernde Kommentare. Für die kleinsten Starter wurde eine eigene Rennstrecke vorbereitet, welche von allen Bambini's im Alter von 3 bis 6 Jahren unheimlich mutig und selbstbewusst bewältigt wurde. Zusätzlich folgten noch viele Murauerinnen und Murauer der Einladung und verbrachten einen vergnüglichen Schitag am Kreischberg. Im Einkehrschwung fand dann am Nachmittag die Siegerehrung im Beisein von Bgm.

Thomas Kalcher, Sportreferent Helmut Fössl und den Vertretern der Marktgemeinde Metnitz Bürgermeister Anton Engl-Wurzer und Vizebürgermeister Lorenz Prieler statt. Wir gratulieren den Tagesschnellsten und somit den neuen Gemeindemeistern Andrea Föbl und Robert Leitner sowie allen Teilnehmern sehr herzlich. Um Veranstaltungen dieser Art durchführen zu können bedarf es immer vieler fleißiger Hände. In diesem Sinne gilt der Dank den Murtal Seilbahnen Betriebs Gmbh für die großzügige Unterstützung und freundliche Aufnahme, dem USV Kreischberg für bestens funktionierende technische Abwicklung, der Bergrettung Murau und den Mitgliedern des Sportausschusses, sowie allen Mitarbeitern im Organisationskomitee und allen freiwilligen Helfern. Die Ergebnislisten sind auf der Gemeinde Homepage einzusehen.



Musikverein Laßnitz „Eisschiessen“



Am 10. Februar duellierten sich der Musikverein und der ÖKB Laßnitz auf der Eisbahn am Weirerteich. Der Musikverein konnte zum vierten Mal in Folge diesen freundschaftlichen Wettkampf, unter der Moarschaft von Thomas Wölfl und den Beiräten Walter Peternell und Berthold Weißfner, für sich entscheiden. Somit bleibt der Wanderpokal für ein weiteres Jahr auf seinem Platz im „Haus der Musik“!

Im Anschluss gab es eine Stärkung im „Setz di nieder Stüberl“, wo noch ein paar gemütliche Stunden verbracht wurden.



Beim SVU Murau hat sich viel getan in der Winterpause!



Am 23.11.2018 fand die Jahreshauptversammlung statt und anschließend gab es eine Jahresschlussfeier für die Mitarbeiter, Spieler, Trainer und Funktionäre. Der „Murelli-Hallencup“ wurde im Dezember 2018 an insgesamt vier Spieltagen mit insgesamt 58 Teams in der WM-Halle in bewährter Weise durch den SVU organisiert und durchgeführt.

In den Monaten von November 2018 bis Februar 2019 nahmen unsere sieben Nachwuchsteams zahlreich an den Hallenturnieren in Fohnsdorf, Judenburg, Scheifling, Neumarkt, Tamsweg und St. Veit a. d. Glan teil und trainierten den ganzen Winter durch zweimal pro Woche in der BORG-Halle.

Der Jänner ist immer geprägt von Transfergesprächen, es gibt immer Spieler, die sich sportlich verändern wollen bzw. solche, die für den SVU Murau interessant sind. Weiters galt es für die Funktionäre die Frühjahrsmeisterschaft zu organisieren und diverse infrastrukturelle Maßnahmen bzw. Verbesserungen zu planen und umzusetzen.

Zum Sportlichen:

Die Murauer Erste liegt nach dem Herbstdurchgang im 3. Oberligajahr am 8. Tabellenplatz und führt damit die 2. Hälfte der Tabelle an. Der SVU liegt aber nur 3 Punkte über dem Abstiegsplatz bzw. 2 Punkte über dem Relegationsplatz. Es ist alles sehr eng beisammen und entsprechend konzentriert wird man in die Frühjahrsmeisterschaft gehen. Seit 21. Jänner wurde wöchentlich drei- bis viermal trainiert und sechs Vorbereitungsspiele gegen fast durchwegs stärkere Gegner standen am Programm. Den Neuzugängen Tobias Plattner (er ist ein Oberwölzer und spielte zuletzt bei Judenburg)

und Gabor Sipòcz (er spielte bisher in Ungarn und lebt jetzt in Murau) stehen die Abgänge von Thomas Petz (wechselte zu Oberwölz), Nico Schitter (keine Motivation) und Daniel Tockner (Hausbau) gegenüber. Der Umstand, dass die Langzeitverletzten Dominic Berger, Florian Meissnitzer und Markus Moder wieder zur Verfügung stehen, lässt die SVU-Verantwortlichen auf ein gutes Frühjahr hoffen! Meisterschaftsbeginn war bereits am 23. März mit dem Auswärtsspiel in Rottenmann. Der SVU wird alle seine Heimspiele jeweils freitags um 19.00 Uhr austragen, außer das letzte Heimspiel, das findet am Freitag, dem 14. Juni bereits um 18,30 Uhr statt, der Gegner ist Judenburg.

Der SVU Murau führt weiters eine 2. Kampfmannschaft in Spielgemeinschaft mit den Vereinen Schöder und Stadl, welche an der Meisterschaft in der 1. Klasse Mur/Mürz A teilnimmt.

Die Frauen-Kampfmannschaft ist seit vielen Jahren ein fixer Bestandteil des SVU und die Mädels bereiten den Fans und Verantwortlichen immer wieder viel Freude. Im Nachwuchsbereich ist der SVU in Spielgemeinschaft mit Schöder, Stadl u. Krakaudorf und nimmt mit 7 Teams am Meisterschaftsbewerb „Gebiet Murtal“ teil: U-8/9/10/11/12/14/15. Für unsere Teams startete die Meisterschaft bereits am 31. März.

Seit kurzem gibt es auch eine Kinder-Fußballgruppe für die 3-7 Jährigen, damit die Kids schon so früh wie möglich zum Fußball kommen. Eine Fußball-Mädchengruppe und die Murauer Fußball Altherren runden die derzeit insgesamt 13 Teams des SVU Murau ab.

Das Frühjahr kann kommen, der SVU Murau ist mit seinen rund 240 Aktiven und ca. 50 Funktionären und Mitarbeitern gerüstet!



Gute Stimmung beim Trainingslager in Moravske

Aktuelle Infos finden Sie Online unter: svu-murau.at

Mit der Schwimmunion Murau zum Helfer...

...oder Retterschein im Schwimmen! Die Schwimmunion Murau bietet neben Anfängerkursen, Kraulkursen und Schulschwimmstunden sowie dem wöchentlichen Vereinstraining für alle Mitglieder auch jedes Jahr im Frühling einen 16-stündigen Kurs zum Erwerb des Helfer- oder Retterscheines an. In diesem Jahr wurden auch viele Schwimmscheine an Anwärter für die Polizeischulen ausgehändigt. (Fahrten- oder Allroundschwimmer)

Die Ausbildung wird in Kooperation mit dem Österreichischen Jugendrotkreuz Steiermark durchgeführt. Geprüfte Rettungsschwimmlehrer geben Anleitungen in Selbstrettung, Retten, Transportieren und Bergen von Opfern aus dem Wasser. Voraussetzungen sind die Vollendung des 13. Lebensjahres (Helfer) oder des 16. Lebensjahres (Retter) sowie gute Brustschwimmkenntnisse und die Bereitschaft zu Tauchen. Im Bild die sehr



erfolgreichen Rettungsschwimmerinnen aus Murau, die diese lebensrettenden Maßnahmen auch in Wettkämpfen perfektionieren.

Interessierte Personen können sich bitte bei Gertraud Weiermair - 0664/4034185 anmelden.

Golfclub Murau - Kreischberg „Golf Startpaket“ um € 380,-



So günstig war der Einstieg in den Golfsport noch nie! Um € 380,- Euro erhalten Sie

- **Platzerlaubnis Kurs**
- **Freies Spielrecht in der ersten Saison**
- **Golf Leihset für die erste Saison**

Und das alles nur um € 380,-, für Saisonkarteninhaber Kreischberg sogar nur € 280,-!

Golf hat sich mittlerweile vom Preis-Leistungsverhältnis und von der Anzahl der möglichen Spieltage pro Jahr wirklich zu einem preiswerten und vor allem gesunden Hobby entwickelt - lassen Sie sich überraschen!

**Platzreifekurse im Frühjahr: 15. bis 17. April (Osterwoche)
8. bis 10. Mai (Pfingsten)**

Das Golfclub-Murau-Team freut sich auf Ihren Anruf!

Sekretariat: Tel. 03537 22221; Email: golf@kreischberg.at; www.golf-murau-kreischberg.at

Fasching 2019

Durch die jährlich steigenden Besucherzahlen kam es am 9. Februar beim Kindermaskenball im Turnsaal des Jugend- und Familiengästehauses kurzzeitig zu leichtem Platzmangel. Die von SR Mag^a Ulrike Moder-Högerl mit ihrem Team und dem Faschingsverein organisierte Nachmittagsveranstaltung wird von den kleinen Faschingfans sehr gut angenommen. Neben der Hüpfburg werden auch die Krapfen, Limo und auch der Konfetti-Regen eine Mitschuld an der tollen Stimmung getragen haben.



Ganz im Zeichen des 20 Jahr-Jubiläums vom Faschingsverein stand der Rosenmontag im Gasthaus Eichholzer. Das Faschingsgshnas wurde mit großartiger Verkleidungsquote von vielen MurauerInnen besucht. Die besten Masken wurden mit regionalen Produkten und Murauer Bier als Preise prämiert. Die Gruppen „Dick und

Doof“, „Fasching in Venedig“ erhielten ebenso Preise, wie „Der Waschsalon“ und „Die römischen Göttinnen“. Den 1. Preis konnte die kongeniale Gruppe „Achterbahn“ gewinnen, welche auch eine mitreissende Choreographie zu bieten hatten. Bei bester Stimmung wurde mit dem „Räuber-DJ“ bis weit nach Mitternacht getanzt.



Fasching 2019



Der Saisonhöhepunkt der Faschingszeit waren die Faschingsitzungen in der WM-Halle, bei denen einige aufgelegte „11 Meter“ humorvoll von den Akteuren ins Netz befördert wurden.

Themenlieferanten waren neben Politik, Wirtschaft und Gesellschaft auch so manche Einzelpersonen, was für anhaltende Lacher beim Publikum sorgte. Im rund 3 Stunden Programm gaben die Gruppen



Damengarde, Durchblick, Tom & Heri, Murauer Kasperltheater, Aerobic Senioritas, Dominik & Simon, Faschingspolizei Murau, Nuni & Bernadette vollen Einsatz. Es moderierte der Obmann des Faschingsvereins Erwin Leitner-Fidler.

Auch ein Publikumsspiel wurde in die Pause eingebaut, wo Murauer Bier zu gewinnen gab. Gernot Unterweger verstand es mit Livemusik während und nach dem Programm zu begeistern.



Das Faschingstreiben fand mit einem Sektfrühstück am Faschingsdienstag einen würdigen Abschluss. Am 5. März wurde um 9.00 Uhr im Rathaus Murau der Stadtschlüssel, und damit die Regentschaft, von der Faschingspolizei und dem Faschingsverein wieder an das Gemeindeoberhaupt Thomas Kalcher zurück-



gegeben. Noch ein Schuss aus der Konfettikanone, der von den vielen Kindern der Kindergärten Murau, Egidi und Laßnitz umjubelt wurde. Danach zogen viele Gleichgesinnte bei einem Fußmarsch durch die Stadt Murau, um das Ende des Faschings zu bekunden.



Frauenbewegung Laßnitz-Murau

Adventcafe & Fotobox



Anlässlich des Adventmarktes 2018 im Rathaus Murau durfte die Frauenbewegung Laßnitz-Murau das Adventcafé samt der Fotobox betreuen. Danke auf diesem Wege bei allen Besuchern und den vielen freiwilligen Spenden. 9 Kinder haben ganz besondere Weihnachtsgeschenke unter dem Christbaum gefunden. Die Freude der Eltern über die Geschenke für ihre Kinder und die positiven Rückmeldungen haben das Weihnachtsfest zu etwas ganz besonderem gemacht.

Faschingschnas in Steirisch Laßnitz



Zum zweiten Mal lud die Frauenbewegung Laßnitz-Murau zum Maskenschnas in den Kultursaal in Steirisch Laßnitz am 26. Jänner 2019 ein.

Es waren wieder verschiedenste, bunte, lustige und kreative Masken zu sehen. Für tolle Stimmung sorg-



Fit & Gesund



Seit über 20ig Jahren begleitet Frau Lore Potocnik viele Interessierte über die Winterzeit, um Ihren Körper mit der Rückenschule gesund und fit zu halten.

Montag und Mittwoch abends, mit jeweils 10 Einheiten, hatten die Teilnehmer die Möglichkeit den Körper zu fordern.

Zum Abschluss gab es ein gemeinsames Essen beim Freizeitwirt in Steirisch Laßnitz.



ten auch heuer die Bockshörndl-Buam. Mit kulinarischen Schmankerl wurden die Gäste wie gewohnt verwöhnt. Tolle Preise gab es bei der Demaskierung und bei bester Stimmung wurde gefeiert bis in die Morgenstunden.

Der Osterhase kommt

Wie alle Jahre kommt auch diese Ostern wieder der Kasperl und der Osterhase am Ostermontag, dem 22. April 2019 nach Steirisch Laßnitz.

Ab 10 Uhr gibt es eine Vorstellung vom Kasperl und danach warten wieder die Osterhasen auf die Kinder.



Ortsfrauentag mit Neuwahl

Mit einem Dankgottesdienst in der St. Nikolaus-Kirche in Steirisch Laßnitz startete der Ortsfrauentag der Frauenbewegung Laßnitz-Murau. Neben dem Gedenken an verstorbene Mitglieder war der Tätigkeitsbericht der scheidenden Obfrau Helga Bacher ein wesentlicher Teil der Tagesordnung. Eine Zusammenfassung der letzten fünf Arbeitsjahre in Form einer Power-Point-Präsentation brachte so manchen Besucher zum Staunen. Bei den anschließenden Neuwahlen wurde aufgrund des vorgelegenen Wahlvorschlages Frau Sonja Schurl einstimmig zur neuen Ortsleiterin gewählt. Die Wahl der weiteren Vorstandsmitglieder erfolgte ebenfalls einstimmig.



Landjugend Laßnitz-Murau



Maskenschnas in Laßnitz

Im Jänner veranstaltete die Frauenbewegung in Laßnitz den Maskenschnas, bei dem auch die Landjugend Laßnitz bei Murau mit 13 Mitgliedern dabei war. Das Motto lautete dieses mal: „Mit 66 Jahren da fängt das Leben an!“.

Die Ortsgruppe konnte mit ihren Kostümen den 4. Platz für sich beanspruchen.



Tanzkurs

„Alles Walzer!“, hieß es für einige Mitglieder der Ortsgruppe Laßnitz bei Murau. Gemeinsam mit der Musikjugend des Musikvereins Laßnitz lernten die Mitglieder Walzer, Polka und Disco Fox. Innerhalb von 10 Stunden schaffte es Thomas Pichler, dass nun alle 20 Teilnehmer bei den nächsten Veranstaltungen das Tanzbein schwingen können.



Termine

20. April 2019 Osterfeuer Landjugend Laßnitz bei Murau

27. April 2019 Schafschau im Kultursaal Laßnitz

30. April 2019 Maibaum aufstellen in Triebendorf

Musikjugend Musikverein Laßnitz

Instrumentenvorstellung in der VS Laßnitz

Am 14.02.2018 haben einige Musikanten des MV Laßnitz bei Murau ihre Instrumente in der VS Laßnitz vorgestellt. Eine Stunde lang durften sich die Kinder über die verschiedenen Instrumente informieren und natürlich auch ausprobieren.

Die Musikjugend möchte sich noch einmal recht herzlich bei Walter und Evelyn Peternell, Siegfried Moser, Gabriel Lindner und vor allem bei Direktorin Maria Wieser für die Unterstützung bedanken.





Murauer Schützenverein

Erfolge aus dem Landesschützenbund

Laufende Scheibe Staatsmeisterschaft 2018 und ÖM für Luftdruckwaffen in Hollabrunn. Die Murauer Mannschaft (Walter Zitz, Peter Winkler u. Julian Krapfl) errang im Normallauf und im Gemischten Lauf jeweils die Bronzemedaille.

Österreichische Meisterschaft 2018 laufende Scheibe 50m KK NL+Mix für Jugend 1, Junioren u. Senioren in Linz. Viermal Gold, dreimal Silber u. einmal Bronze für die Murauer Schützen, Julian Krapfl siegte bei den



Junioren in beiden Bewerben vor Simon Kleinfärchner. Bei den Senioren holte sich Walter Zitz in beiden Bewerben den Meistertitel, Peter Winkler komplettierte das Ergebnis mit Silber Normallauf und Bronze im Gemischten Lauf. Der Ländervergleichskampf STMK - KTN auf die laufende Scheibe 50m, fand bereits zum fünften Mal in Folge in Murau statt. Die steirische Mannschaft konnte dabei beide Bewerbe für sich entscheiden und den Wanderpokal bereits zum Vierten mal für ein weiteres Jahr behalten. In der Einzelwertung gab es zweimal Silber für Julian Krapfl im Normallauf und im Gemischten Lauf. Er musste sich nur knapp dem Vizeweltmeister Raphael Rauter aus Kärnten geschlagen geben. Für Walter Zitz reichte es diesmal nur für Rang 4 im Normallauf bzw. Rang 3 im Gemischten Lauf.



Bei der gleichzeitig ausgetragenen Steirischen Landesmeisterschaft gingen die Titel an Julian Krapfl vor Walter Zitz u. Peter Winkler im Normallauf u. Simon Kleinfärchner im Gemischten Lauf.

Jahreshauptversammlung 2019

Am 08. Februar 2019 fand die Jahreshauptversammlung des Murauer Schützenvereines im Wappensaal des Hotel Lercher statt. Als Ehrengäste konnten Bgm. Thomas Kalcher, der Bezirksobmann des Aufsichtsjägerverbandes Willi Körbler & KOM. Siegi Feiel begrüßt werden.

Für 55 Jahre Mitgliedschaft wurde Alfred Wolf, für 50 Jahre Gudrun Köstner, für 40 Jahre Peter Wieland, und für 25 Jahre Robert Grois geehrt.



Als Anerkennung für seine Tätigkeit wurde Dr. Gerhard Roth zum Ehrenoberschützenmeister des Schützenvereines Murau ernannt.



Auch den besten Schützen vom Sommercup wurde im Zuge der Jahreshauptversammlung gratuliert.



Vorstand: v.l.n.r Walter Zitz, Thomas Tausch, Iris Gruber-Bergthaler, Frank Rainer, Peter Gruber, Martin Purgstaller, Richard Engel, Ulrike Moser, Mag. Martina Seiler, Dr. Gerhard Roth, Peter Winkler, Peter Purgstaller

Musikverein Stadtkapelle Murau

Prof. Ing. Philipp Fruhmann übergibt an Gernot Mang



Das heurige Frühjahrskonzert des MV Murau war ein ganz besonderes – es war das 55. in der Vereinsgeschichte, das 55. welches Kapellmeister Philipp Fruhmann dirigierte und gleichzeitig das letzte unter seiner Leitung. Gleichzeitig war es das erste, bei welchem Gernot Mang einige Stücke dirigierte und als designierter Nachfolger vorgestellt wurde. Das Konzert war bestens besucht, unter den Zuhörern waren auch viele Ehrengäste und Weggefährten von Philipp Fruhmann, welche es sich nicht nehmen ließen bei diesem Ereignis dabei zu sein. Nach 58 Jahren als Kapellmeister wird Philipp Fruhmann dieses Jahr seine erfolgreiche und mit Leidenschaft ausgeübte Tätigkeit als Kapell-



meister beenden und in „Dirigenten-Pension“ gehen. Zuvor wird er das heurige Jahr noch gemeinsam mit Gernot Mang absolvieren, ehe Mang bei der nächsten Jahreshauptversammlung im Herbst zum Kapellmeister vorgeschlagen werden wird. Mit Gernot Mang gibt es einen Nachfolger, der mit seinen erst 31 Jahren bereits über viel Erfahrung in den Bereichen Blas- und Orchestermusik verfügt, schon als Kapellmeister und Dirigent tätig ist, viele Jahre als Profimusiker unter anderem bei der Militärmusik tätig war und als aktueller Kapellmeister-Stv. und aktiver Musiker den erfolgreichen Weg des MV Stadtkapelle Murau fortführen wird!



Musikschule Murau



Lehrerkonzert am 27. Jänner



Und auch dieses Jahr dürfte das Lehrerkonzert der Musikschule Murau wieder das vielfältigste Konzert des Bezirkes gewesen sein.

Erstmals an einem Sonntag - damit auch die jüngsten Gäste zu ihrem Musikgenuss kamen - hat das Lehrerkollegium zu diesem alljährlichen Konzert geladen und unzählige Gäste folgten dem Ruf. Sämtliche Stilepochen wurden gestreift, viele Instrumente mit

Darbietungen auf sehr hohem Niveau waren zu sehen und zu hören und dazwischen gab es meistens ernstgemeinte Informationen vom Moderator, MDir. Wolfgang Fleischhacker.

Den fulminanten Schlusspunkt setzte auch heuer wieder die „Upper Murvalley Dixielandband“. Zahlreiche Ehrengäste waren gekommen und dankten mit großem Applaus für den schönen Konzernachmittag.

Streicherkonzert „Concertare“ in der Elisabethkirche am 31. Jänner



Einen großen Bogen musikalischer Vielfalt präsentierten die Schülerinnen und Schüler unserer Streicherklassen beim Konzert in der Elisabethkirche Murau (Spitalskirche). Von Barockmusik (Albinoni, Bach, Händel, Baston, Vivaldi) bis irischer Folkmusik, von

Oboen- und Blockflötenklängen bis hin zu einem Celloensemble war alles zu hören. Sabrina Csrnkó wurde als Blockflötensolistin vom Streichorchester unter Roman Krainz begleitet.

Gemeinsam mit ihrem Schüler Stefan Pausch sorgte sie auch für Oboenklänge im Orchester. Das Celloensemble brachte Vivaldi sowie irische Traditionals, geleitet von Miramis Semmler-Mattitsch. Auch die jüngsten MusikerInnen im Ensemble „Streichhölzer“ wirkten mit: als gemeinsames großes Orchester sorgten sie mit „Etwas wie Bananenboot“ von Viktor Fortin für den passenden Abschluss. Das zahlreich erschienene Publikum dankte mit viel Applaus.

Emil-Frühshoppen der Musikschule am 10. März

Auch beim dritten Frühshoppen der Musikschule Murau folgten zahlreiche Besucher der Einladung und kamen zum Gasthof Hammerschmied in Ranten. Unsere jungen MusikantInnen präsentierten ein abwechslungsreiches Volksmusik-Programm und überzeugten mit leidenschaftlichem Spiel und begeisterten mit Freude am Volkstanzen. Mit diesem Frühshoppen geht die Musikschule Murau einmal jährlich ins Wirtshaus und sorgt für beste Unterhaltung. Tanzmusi, Bläserquartette, Harfenklänge, Hackbrett und Harmonika wechselten sich ab. Mit viel Wissen und Humor führte Lois Brunner auch heuer wieder durch das Programm.



Im Anschluss freuten sich die Besucher noch über einige Beiträge im „freien Musizieren“.



Musikschule Murau

Meistersinger-Gütesiegel für Musikschule Murau

Das Meistersinger-Gütesiegel, das vokale Gütesiegel für vorbildliche Chorarbeit an Schulen, wurde im März 2019 in Graz feierlich an 117 steirische Schulen, davon 10 Musikschulen verliehen.

Mit großer Freude durften MDir. Mag. Wolfgang Fleischhacker für die Musikschule und Volksschule und Thomas Perner für die NMS Murau diese Auszeichnung entgegennehmen.

Der steirische Sängerbund und der Landesschulrat für Steiermark vergeben das Meistersinger-Gütesiegel als Bestätigung für die Qualität der musikalischen Arbeit an den Schulen. Zugleich ist es auch ein Dankeschön an die engagierten MusikpädagogInnen und ChorleiterInnen



und eine Anerkennung für die tolle Arbeit der Lehrkräfte und Kinder, die immerhin einen großen Teil ihrer Freizeit für die Chorarbeit opfern.

Ensemblekonzert - Vielfalt PUR

Alle paar Jahre veranstaltet die Musikschule Murau das so genannte „Ensemblekonzert“ mit dem Ziel, das gemeinsame Musizieren besonders zu fördern. Am Vorabend des Valentinstages hatten 100 MusikschülerInnen aus dem gesamten Bezirk Murau die Gelegenheit, ihr musikalisches Können in gemischten Ensembles zu präsentieren. Blechbläserensembles eröffneten das Konzert, gefolgt vom Streichorchester der Musikschule gemeinsam mit den jungen Streichhölzern. Ein Tiefblechbläserensemble, das Gitarrenensemble und ein Hornquartett sorgten für volksmusikalische Beiträge. Theresa Brunner und Laura Brachmaier (Harfenduo „LauResa“) beeindruckten mit einem Divertimento von Weippert, und Andrea Sabin auf ihrer Sopranblockflöte überzeugte im F-Dur-Konzert des Mailänders Sammartini - begleitet von einem Streichquartett und Cembalo. Beethovens unvollendete Symphonie in Form

eines Tangos präsentierte ein Scheiflinger Blockflötenquartett, bevor die Schlagwerker von Hannes Hipfl mit „Tequila Sunrise“ an mexikanische Urlaubsgefühle erinnerten. Technisch sehr anspruchsvoll und überaus unterhaltsam präsentierte sich Siegi Midls Schlagwerkensemble mit „Beat Box“, einem Stück für Cajon (beeindruckend der junge Markus Lercher), Hammer, Hilti-Bohrmaschine, Stehleiter, Maurerkelle und Percussions. Als Kontrapunkt darauf folgte der sehr ergreifend gesungene Popsong „I surrender“ (Celine Dion), gesungen von Irina Sabin aus St. Lambrecht und begleitet von einer Combo. Den unterhaltsamen Schlusspunkt setzte das Jugendblasorchester der Musikschule Murau unter der Leitung von Jürgen Brunner. Dir. Mag. Wolfgang Fleischhacker führte mit meistens ernst gemeinten Hintergrundinformationen durch das Programm und freute sich über die vielen Gäste im AK-Saal.



Kulturvereinigung Murau

Jahreshauptversammlung

Wie alljährlich im Frühjahr hielt die Kulturvereinigung Murau ihre diesjährige Mitgliederversammlung ab. Obfrau Anna Ph. Stocker konnte dazu im Hotel Lercher auch Bürgermeister Thomas Kalcher und Kulturreferent Alexander Kampusch begrüßen.

Nach dem Rückblick auf die im Vorjahr durchgeführten Veranstaltungen, es waren dies sechs Konzerte bzw auch eine Konzertlesung, ein Theatertag mit drei Aufführungen und die große Kunstausstellung in der alten BH, konnte von der Kassiererin Erika Schaffer wiederum ein positives Gesamtergebnis verlautbart werden. Es erfolgte die Entlastung durch die Rechnungsprüfer Mag. Klaus Maier und Christine Schwaiger. Im Anschluss stellte die Bildnerische Beraterin Susanne Schweiger mit OF Anna Stocker das Programm für 2019 und den Rohentwurf für das neue Programm-Jahrbuch vor. Das tiefgründige, niveauvolle Programm hält unter dem Motto „Maßstäbe“ wieder einige Überraschungen bereit. Zusätzlich wird es noch eine, von der KV werbend unterstützte, Orgelkonzertreihe mit Manfred Novak in den Murauer Kirchen geben.

Bgm. Thomas Kalcher wies darauf hin, dass die



Stadtgemeinde Murau im Allgemeinen in den Kulturbetrieb sehr viel investiert und sprach dem Verein Dank aus. Zum Abschluss informierte Marco Zeiler über die Neuerungen und das heurige Programm beim MIMF. (Murau International Music Festival)

Das Programm-Jahrbuch 2019 liegt ab Anfang April an den Infoständen und vielen öffentlichen Stellen bzw. auch in der Stadtbücherei kostenlos auf.

Alle näheren Informationen:
www.kulturvereinigung-murau.at



Terminvorschau Frühjahr 2019

Samstag, 13. April ab 17.00 Uhr, Rathaus Murau
Life Repair Cafe – Podiumsgespräch bei freiem Eintritt!
Wie Kultur und Kunst beim Leben helfen!

19.00 bis 20.00 Uhr Pause mit Jausenbuffet

20.00 Uhr „Zwitschern“ **Aniada a Noar**

Konzert, Eintritt wie üblich!

Samstag, 4. Mai um 19.30 Uhr, AK-Saal

Groove-Aid, Konzert mit neuem Programm New Scales
 Mix aus Pop, Funk, Jazz und zeitgenössischer Musik

Samstag, 11. Mai um 19.00 Uhr, Rathaus Murau, Sitzungssaal

Furkl und Grössing – Vortrag Dr. Gerald Unterberger

Was haben alpenländischer Rinderschmuck, westafrikanische Masken
 und das Wappen einer Murauer Bürgerfamilie miteinander zu tun?

Musikalische Begleitung: „**Handflow**“ mit Kalimbas, Handpans, Udus ...

Freitag, 7. Juni um 19.30 Uhr, Kapuzinerkirche Murau

Art of Cibulka, Kammermusikensemble, Leitung Sabrina Csrnko
 Eröffnungskonzert zur Textil-Ausstellung im Handwerksmuseum



Aus der Stadtbücherei



Besuchen Sie die Bibliothek und lassen Sie die Atmosphäre auf sich wirken. Ein Besuch in der Bibliothek entschleunigt den Alltag und bewirkt noch vieles andere mehr. Bibliotheken wirken bildend, unterhaltend, aktuell, lesefördernd, kompetent, beratend, informativ, kommunikativ, interessant, spielerisch, spannend, lehrreich ...!

Der freie, uneingeschränkte Zugang zu Bildung und Wissen ist ein hart erkämpftes Gut und heute weltweit noch immer keine Selbstverständlichkeit. Umso mehr sollten wir das erworbene Recht schätzen, schützen und nützen. Wer früh den Umgang mit dem geschriebenen Wort kennenlernt, wer Zugang zu Literatur hat, wem vorgelesen oder erzählt wird, wird später gerne und besser lesen und erwirbt so die Voraussetzung für Bildung und Teilnahme am gesellschaftlichen Zusammenleben und dessen Mitgestaltung.

Amt d. Stmk. LR., FA6 Gesellschaft, Familie, Erwachsenenbildung und Frauen

Zuag'roast und heimg'kommen

Die Holzwelt Murau setzt 2019 und 2020 das Projekt murauerInnen um, in dem sich alles um die Frauen in unserem Bezirk dreht.

Am 25. April laden Gunilla Plank und Heidrun Gruber-Größwang zu einem Treffen im Rathaus Murau zum Thema „zuag'roast und heimg'kommen“ ein. Frauen, die in den Bezirk zu- oder wieder zurückgezogen sind, werden an mehreren Tischen ins Gespräch kommen.

Geleitet wird die Veranstaltung von Tischmoderatorinnen. Wie sieht das „neue“ Leben im Bezirk Murau aus? Wie nehme ich den Bezirk wahr? War der Neustart gelungen oder holprig? Welche Vorteile bietet die Region? Wo gibt es noch Raum für Verbesserungen? Ziel ist es, Erfahrungen auszutauschen, Bedürfnisse und Wünsche zu ermitteln und vielleicht die eine oder andere Allianz für die Zukunft zu schmieden. Bis zum Sommer werden noch zwei weitere Treffen in anderen Gemeinden folgen.

Einmal wird es um Frauen gehen, die dabei sind, sich selbstständig zu machen oder hobbymäßig handwerklich oder kreativ tätig sind, und einmal wird sich alles um Frauen in der Landwirtschaft drehen. Die gesammelten Ergebnisse werden an die Gemeinden über-



Ein weiterer wesentlicher Aspekt ist der sinnliche Genuss, der von Büchern ausgeht. Das Ansprechen aller Sinne durch das psychische Buch verankert das Gelesene ungleich besser als digitales Konsumieren. Bei Kleinkindern wird dieser Aspekt durch wohligen Körperkontakt beim Vorlesen noch zusätzlich unterstrichen. Also Augenmerk darauf!

Weil die Zeit aber nicht stehen bleibt wird in unserer Bibliothek aber auch sehr bequem und kostengünstig digitales Lesen als Onleihe angeboten.

Ein weiteres Angebot für Kinder: die digitale Hörbibliothek www.ohrenclick.at.

Ihre Stadtbibliothekarin



mittelt und in den kommenden Veranstaltungen von murauerInnen weiterentwickelt.

Termin: 25. April, 18:30 Uhr, Rathaus Murau
Anmeldungen bitte an gunilla.plank@holzwelt.at



Gunilla Plank (Projektinitiatorin und -leiterin), Uli Vonbank-Schedler, Waltraud Zika, Vivian Simbürger, Natalie Hoffmann, Bettina Zangl-Jagiello, Anita Winkler und Heidrun Gruber-Größwang (v. l.) setzen sich mit den Zuag'roasten und Heimg'kommenen an den Tisch.



Murau International Music Festival 2019

15. bis 27 April

Bereits zum 14. Mal findet heuer das MIMF statt, dieses Jahr schon um die Osterzeit.

Nach dem Rückzug von Zane Zalis wird die künstlerische Leitung in Zukunft jährlich wechseln. Heuer wird Günter Wallner vom Stadttheater Klagenfurt am Dirigentenpult stehen. Intendant und Organisator des Festivals ist, wie in den vergangenen Jahren, Marko Zeiler. Auf dem Programm stehen abwechslungsreiche Konzerte und ein Chorworkshop für alle begeisterten Sängerinnen und Sänger.

Den Auftakt der Konzertreihe machen Wieder, Gansch & Paul, bekannt aus der Formation Mnozil Brass. Sie sind Virtuosen und Grenzgänger, die die Möglichkeiten ihrer Instrumente ständig neu ausloten. Das Ergebnis präsentieren sie mit scheinbarer Leichtigkeit und viel Humor.

Am Ostermontag spielen die Tanzhausgeiger auf. Auf dem Programm steht traditionelle improvisierte Tanzmusik, die sie von alten Aufnahmen und Noten, von Dorfmusikanten und Freunden gelernt haben.

Abschließende Highlights sind die Galakonzerte in der Stadtpfarrkirche. Die Kirche wird dafür mit einem Lichtarrangement in eine mystische Atmosphäre getaucht. Auftreten wird der Kammerchor Klagenfurt-Wörthersee, unterstützt von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Chorworkshops. Auf dem Programm stehen Lieder wie „If you love me“ von Thomas Tallis, „Ave Verum Corpus“ von William Byrd, „Tråg mi, Wind“ von Christian Dreio, „Ave Maria“ von Franz Biebl, „Northern Lights“ von Ola Gjeilo, „Viva la Vida“ von Coldplay, „O Salutaris Hostia“ von Ęriks Ęšensvalds u. v. m. Außerdem warten die Uraufführungen der drei Gewinnerwerke des Kompositionspreises. Es dirigiert Günter Wallner, Leiter des Kammerchor Klagenfurt-Wörthersee und Chordirektor und Kapellmeister am Stadttheater Klagenfurt.



Diesjähriger Gastchor ist der Kammerchor Klagenfurt-Wörthersee.



Im Vorfeld fand wieder eine Kompositionsausschreibung statt, die von den österreichischen Kulturforen, Botschaften und Konsulaten weltweit veröffentlicht wurde. Das Thema lautete „Breaking new ground“ („Neue Wege gehen“). Komponistinnen und Komponisten aus Österreich, aber auch aus Brasilien, Chile, Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Israel, Korea, Kroatien, den Niederlanden, Peru, Singapur, Spanien, Taiwan, Tschechien, Tunesien und den USA haben Werke zum Thema eingereicht. Von der dreiköpfigen Fachjury wurden die Preisträger ausgewählt. Der Gewinner ist Chris Hutchings (Großbritannien) mit dem Werk „Where Are My Unnumbered Days?“

Den zweiten Platz teilen sich ex aequo Joe Elefante (USA) mit „The Beauty of Cosmic Things“ und Alexander Lederer (Österreich) mit „Together“. Die Preisträgerwerke werden bei den Galakonzerten uraufgeführt.



Murau International Music Festival 2019

Für leidenschaftliche Chorsängerinnen und -sänger gibt es einen Workshop mit Günter Wallner. Er ist nämlich nicht nur ein international erfahrener Dirigent und Kapellmeister, sondern auch ein sehr beliebter Workshopleiter. Auf dem Programm stehen Stücke, die bei den Galakonzerten dargeboten werden.

Außerdem gibt es heuer erstmals die Möglichkeit, einzeln oder in Kleinstgruppen (max. 3 Personen) stimmbildnerisch zu arbeiten. Abschließender Höhepunkt ist der Auftritt als MIMF-Festivalchor bei den Galakonzerten in der Stadtpfarrkirche Murau, gemeinsam mit dem Kammerchor Klagenfurt-Wörthersee. Heuer gibt es zusätzlich eine berufsbegleitende Variante mit einem etwas kleineren Programm. Der Workshop ist bis auf die Anmeldegebühr von 20 Euro kostenlos.

Nähere Informationen finden Sie auf www.mimf.at.



Wieder, Gansch & Paul



Die Tanzhausgeiger



Festivalkalender

Eröffnungskonzert

Wieder, Gansch & Paul

Mittwoch, 17. April, 19.30 Uhr

Saal der Arbeiterkammer Murau

Kartenvorverkauf:

TVB Murau-Kreischberg, Infobüro Murau

Ostertanz

Ostertanz mit den Tanzhausgeigern

Ostermontag, 22. April, 18 Uhr

Murauer Gasthof Hotel Lercher

Eintritt: Freiwillige Spende

Galakonzerte

Galakonzerte mit dem Kammerchor

Klagenfurt-Wörthersee u. dem MIMF-Festivalchor

Freitag, 26. und Samstag, 27. April, jeweils 20 Uhr

Stadtpfarrkirche Murau

Kartenvorverkauf:

TVB Murau-Kreischberg, Infobüro Murau

Chorworkshop

Kompletter Workshop:

Montag, 15. bis Mittwoch, 17. April (ganztägig)

und Dienstag, 23. bis Samstag, 27. April (abends)

Berufsbegleitender Workshop:

Montag, 15. und Dienstag, 16. April sowie

Dienstag, 23. bis Samstag, 27. April (abends)

Anmeldung auf www.mimf.at

MIMF ist eine Initiative der Murauer Kultur- und Stadtmarketing Gesellschaft m.b.H. und wird gefördert aus Mitteln der Stadtgemeinde Murau, der Kunst- und Kulturförderungen Steiermark sowie aus betrieblichen Sponsorings.

Fotos: Lucija Novak, Kammerchor Klagenfurt-Wörthersee, Anna Zehetgruber und Roman Rindberger



Theaterrunde Murau deckt Korruptionsskandal in Murau auf Interne Revision in der obersteirischen Stadt

Mit Stichtag 31. Mai 2019 wird die Bezirksstadt Murau einer staatlichen Revision unterzogen, wenn im mittlerweile bereits 29. Spieljahr die Theaterrunde Murau ihre diesjährigen Pfingstfestspiele ausruft.

Screwball-Komödie!

Rasend schnell verbreitet sich die Nachricht, dass ein Revisor inkognito auf dem Weg aus der fernen Bundeshauptstadt nach Murau ist.

Alle Beamten, Honoratioren und Würdenträger, politische und wirtschaftliche Kapazitäten sowie der gesamte Gemeinde- und Stadtrat fürchten sich vor diesem Besuch. Jeder von ihnen hat anscheinend etwas zu verbergen - viele lassen sich schmieren, bestechen oder erfüllen ihre Aufgaben nicht ganz. Zur gleichen Zeit ist ein junger Mann im Gasthof Bärenwirt abgestiegen. Seit zwei Wochen wohnt er dort und hat noch keine Rechnung bezahlt, sondern sich immer alles anschreiben lassen. Schnell geht das Gerücht um, der junge Mann sei dieser Revisor...

Murau im Ausnahmezustand!

Wieder einmal bringt der Murauer Theater- und Kulturverein unter der langjährigen, künstlerischen Leitung vom ortskundigen Regisseur Wolfgang Atzenhofer gehörigen Schwung um die Pfingstfeiertage. In bewährter Strassentheater-Manier werden abermals die unterschiedlichsten, oft versteckten Plätze in und um das Stadtzentrum zu Theaterbühnen umfunktioniert. Diesmal gilt es, das russische Meisterwerk von Nikolaj Gogol „Der Revisor“ zu erkunden.

Eine meisterhafte Komödie in fünf Akten, die uns das russische St. Petersburg um 1840 in unsere steirische Heimat bringt und für enormen Wirbel und Gelächter sorgen wird.



„Ein privater Einblick in diverse Tätigkeiten der Theaterrunde Murau. So feierte Mitte Jänner des heurigen Jahres die Murauer Theaterrunde den runden Geburtstag ihres künstlerischen Leiters, obwohl er selbst gar nicht anwesend war...“

Fake News!

Versäumen Sie - treues Publikum der Murauer Theaterrunde - nicht, diese einzigartige Aufführungsserie vom 31. Mai bis zum 10. Juni 2019, in der Sie wiederum vielen Einheimischen und Gästen bei ihrem liebsten Hobby zusehen können...- dem Theaterspielen! Doch ist wirklich alles gespielt, was Sie da sehen? Fake News kommen nicht nur vom amerikanischen Präsidenten... Karten zum Vorverkaufspreis gibt es im Stadamt der Gemeinde Murau und im Tourismusbüro Murau-Kreischberg ab Anfang Mai 2019 zu den jeweiligen Öffnungszeiten. Der Treffpunkt zu diesem Wandertheater der besonderen Art wird rechtzeitig in den Medien bekannt gegeben - dort gibt es auch die Karten an der Abendkassa!



**BRAU
HAUS**
ZU Murau ★★★★★
HOTEL & RESTAURANT

**Das Brauhaus zu Murau begrüßt
Sie zum Tag der offenen Tür!**

PROGRAMM

Von 11.00 - 15.00 Uhr
Traditioneller Frühschoppen mit
dem Rinegger Quintett

Bieranstich durch die Brauerei Murau
und Schlüsselübergabe

Von 10.00 . 15.00 Uhr Brauhaus und
Hotelbesichtigungen möglich. In den
Gasträumen unterhalten URIG & ECHT.

Für jeden Besucher gibt es ein
kleines Brauhaus Gulasch



27. APRIL
TAG DER
OFFENEN TÜR

Atzenhofer inszeniert FUX



Heuer feiert im Rahmen der Eröffnung der Styriarte 2019 die Oper „Apollo und Daphne“ des steirischen Barock-Komponisten Johann-Joseph-Fux in der Inszenierung des Murauer Regisseurs Wolfgang Atzenhofer am 21. Juni 2019 in der Grazer Helmut List Halle Premiere.

Eingebettet in ein „Fux.OPERNFEST Vol.2“ ist es bereits die zweite Opernregie von Atzenhofer, die er diesmal in einem verfallenen Nymphäum - einem antiken Badezimmer für Nymphen, zu denen schließlich Daphne zählt - ansiedelt.

Unterstützt wird er dabei vom langjährigen Ballettdirektor der Oper Graz Jörg Weinöhl, der sich um die Choreographie des Balletts kümmern wird, der Münchner Kostüm- und Bühnenbildnerin Lilli Hartmann sowie von einem Team um Max Kaufmann, die die Projektionen und Animationen gestalten werden und das Wiener Serapionstheater mittlerweile seit Jahrzehnten prägen. Dirigent des bekannten, italienischen Zefiro Barockorchesters ist Alfredo Bernardini.



Symbolfoto
Foto: KWH, Styriarte

Informationen und Anmeldungen zu diesem eindrucksvollen Abend unter der Telefonnummer 0316/825000 (Styriarte Kartenbüro) oder direkt über die Homepage „tickets@styriarte.com“

Mit dem Bus zum Fux.OPERNFEST

Ihre Anreise zum Fux.OPERNFEST

Sie steigen ganz bequem in Ihrem Heimatort ein und wir bringen Sie bis zu Ihrem Sitzplatz im Konzertsaal. Unsere nette und kompetente Mitarbeiterin erwartet Sie bei der Ankunft in Graz. Sie erzählt Ihnen, was Sie beim Konzert erwartet, sie führt Sie in den Konzertsaal und beantwortet gerne alle Fragen – von den Sanitäreinrichtungen bis zum Pausenbuffet. Nach dem Konzert bringen wir Sie wieder in Ihren Heimatort zurück.

Die Abfahrtszeit der Busse kann – je nach Busauslastung und Haltestellen – eventuell etwas später stattfinden. Wir informieren unsere Busgäste ein paar Tage vor der Fahrt telefonisch über die genauen Zeiten ihres Bustransfers.

Bus aus Murau am Freitag, 21. Juni

Zustieg:

16.00 Uhr Murau (Hallenbad)

16.45 Uhr Judenburg (Hauptplatz)

17.05 Uhr Knittelfeld (Busbahnhof)

17.25 Uhr Leoben (Gösser Brauerei Bushaltestelle)

17.45 Uhr Bruck an der Mur (Bahnhof Vorplatz)

18.30 Uhr Ankunft in Graz (Helmut List Halle)

Rückfahrt direkt nach der Veranstaltung.

Buspreis: EUR 20,-

Freitag, 21. Juni / Samstag, 22. Juni / Montag, 24. Juni

Helmut List Halle, 19 Uhr

Fux.OPERNFEST

Johann Joseph Fux:

Dafne in Lauro (1714)

Diana: Monica Piccinini, Sopran

Dafne: Arianna Vendittelli, Sopran

Amore: Sonia Tedla, Sopran

Apollo: Raffaele Pe, Altus

Mercurio: Valerio Contaldo, Tenor

Zefiro Barockorchester

Dirigent: Alfredo Bernardini

Inszenierung:

Wolfgang Atzenhofer

Choreographie:

Jörg Weinöhl

Bühne: Max Kaufmann

Kostüme: Lilli Hartmann

Karten und Infos:

0316/825000

www.styriarte.com



Murauer Handwerksmuseum



Das Murauer Handwerksmuseum bietet für 2019 wieder ein breites Programm. Neben der Dauerausstellung wird die Sonderausstellung „...Stricker, Schneider, Leinenweber; Spinnerin und Totengräber.“ den textilen Aspekt von Handwerk thematisieren. Der Textilsektor war einst auch in der Region Murau kultur- und wirtschaftsprägend. Spinner, Weber, Walker, Färber, Sockenstricker, Hutmacher, Schneider, Handschuhmacher ... lebten und arbeiteten hier. Die Ausstellung zeigt, was gemacht wurde, wer es gemacht hat und bietet die Möglichkeit, dies und das selbst auszuprobieren. Längst wurde der Großteil der Textilproduktion in „Billiglohnländer“ verlagert. So auch die Firma Murtex, die der größte Textilbetrieb Muraus war. Das Wissen um textile Techniken verschwindet nicht nur im Bereich professioneller Produktion, sondern auch im Hobby-Bereich, in Schulen wird es kaum mehr vermittelt. Aber da und dort gibt es sie noch bzw. wieder: diejenigen, die nähen, häkeln, stricken, filzen, klöppeln, weben ...

Saisonöffnung: 14. Mai 2019

Öffnungszeiten: Dienstag - Samstag, 14.00 - 18.00 Uhr

Saisonschluss: 12. Oktober 2019

Eröffnung der Sonderausstellung mit Eröffnungskonzert in Kooperation mit der Kulturvereinigung Murau: Art of Cibulka

7. Juni 2019, 1930

Ausstellungslaufzeit: bis 12. Okt. 2019



Näherei der Fa. Sportalm Mitte der 1970er Jahre, damals Gebäude der Murauer Wollstube. © Josefa Summer



Lodenwalke am Schlattlingbach, vor 1901. © Murauer Handwerksmuseum

MURAUER WERKTAGE



15. bis 19. Juli 2019

Montag - Freitag

10:00 bis 17:00 Uhr

HOLZWORKSHOP mit
Hans und Marga
Leitner

STEINWORKSHOP mit
Reinhard und Vivian
Simbürger

KINDERATELIER IM TIPI
mit Daniela Brasi

Anmeldung: Reinhard Simbürger
Tel.: 0699/81623124
www.murauerwerktage.at

PLANLICHT kommt nach Murau

PLANLICHT bekennt sich zum Standort Tirol und weitet sich zugleich in Richtung Steiermark aus.

Auf der Suche nach einer Erweiterungsmöglichkeit der Zentrale in Vomp bzw. Gründung einer weiteren Niederlassung zur Eigenfertigung diverser Bauteile zur Leuchtenfertigung wächst das Tiroler Familienunternehmen PLANLICHT in Richtung Steiermark weiter und startet 2019 mit dem Bau einer Fertigungshalle in Murau. Der Standort Tirol bleibt dabei unverändert erhalten.



Das Unternehmen:

Das Tiroler Traditionsunternehmen PLANLICHT wurde 1986 von Johann Findl gegründet. 2013 übernahm seine Tochter Felicitas Kohler die Geschäftsführung des Familienbetriebes und verdoppelte seither den Umsatz des Unternehmens gemeinsam mit Ehepartner Gerald Kohler auf rund 30 Millionen EURO. Dafür wurde Frau Felicitas Kohler 2016 auch als Unternehmerin des Jahres ausgezeichnet.

PLANLICHT produziert hochwertige Leuchten, welche als Einzellösung oder ausgewogene Lichtsysteme international zum Einsatz kommen und weltweit Hotels, Shops, öffentliche Gebäude sowie private Wohnräume erhellen. Jedes Produkt ist ein österreichisches Qualitätsprodukt und wird am Standort in Vomp von 160 Mitarbeitern gefertigt und vertrieben.

Für Innovationen welche z.B.: in der Office Leuchte SKAI Verwendung finden, wurde das Unternehmen als Sieger mit dem Tiroler Innovationspreis 2017 ausgezeichnet.

Bekenntnis zum Standort Tirol

Felicitas und Gerald Kohler liegt der Standort in Vomp mit 160 Mitarbeitern am Herzen und sie bekräftigten bei der Präsentation mehrfach, dass die Fertigung wie bisher in Tirol stattfindet.

Somit werden Leuchten aus dem Hause PLANLICHT auch weiterhin ein österreichisches Qualitätsprodukt bleiben.

„Die Produktionsstätte in der Steiermark wird auch in Tirol zu einem weiterhin gesunden und nachhaltigen Wachstum beitragen“, so Felicitas und Gerald Kohler.



Foto: Michael Blinzer

30 neue Jobs ab Anfang 2021

Gemeinsam mit der Landtagsabgeordneten Manuela Khom und dem Murauer Bürgermeister Thomas Kalcher stellten Felicitas und Gerald Kohler der lokalen Presse das Vorhaben in Murau vor.

Der am 12.12.18 vom Gemeinderat Murau beschlossene Verkauf von 3,5 Hektar ebnet den für das zweite Halbjahr 2019 geplanten Baustart des Unternehmens. Nach Abschluss der ersten Bauphase Anfang 2021 werden 30 neue Mitarbeiter die tirolerisch-steirische Freundschaft begründen und die Zentrale in Vomp mit Bauteilen zur Fertigung von Leuchten beliefern.

Hierfür macht sich das Unternehmen bereits jetzt auf die Suche nach Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Bereichen Metallbearbeitung, Oberflächenveredelung und im LED-Elektronikbereich.

Für Rückfragen sowie Interview Anfragen steht ihnen unser Pressekontakt Michael Springer unter der Mail - adresse michael.springer@planlicht oder unter Tel.: 0664 5271240 jederzeit zur Verfügung.

Martins Bike Service hat in Murau neu eröffnet

Nachdem im Herbst 2018 die Fa. KFZ 2-Rad Gladik geschlossen hat, übernahm mit Jänner 2019 der langjährige Mitarbeiter Martin Bacher die Werkstätte. Neben ständigen Aus- und Weiterbildungen zum KFZ Zweirad-, Quad- und Snowmobile Techniker, bringt er nach mehr als 25 jähriger Tätigkeit im ehemaligen Betrieb jede Menge Berufserfahrung und Branchenkenntnisse mit. Ob Pickerl, Service, Reifen oder Motorreparaturen, unter dem Motto „Professionelles Service zum fairen Preis“ wird Martin Bacher sich persönlich wie

gewohnt um die Anliegen der Kunden und deren Fahrzeuge kümmern. Martins Bike Service ist eine freie Werkstatt und somit Ansprechpartner für alle Marken. Es besteht aber auch weiterhin die Service-Vertragspartnerschaft mit Yamaha, Rieju, Kymco und Tauris.



Sie erreichen Martins Bike Service unter:

Tel. Nr: 0677/629 572 99 oder per Mail an info@martins-bike.at - www.martins-bike.at

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do: 08.00 – 12.00 / 13.00 – 17.00 Uhr

Mi: 08.00 – 12.00 Uhr / nachmittags geschlossen

Fr: 08.00 – 12.00 / 13.00 – 15.30 Uhr



Martins Bike Service wünscht allen eine spannende und unfallfreie Saison und freut sich über Ihren Besuch!

Murau - Kreischberg. Eine hervorragende Wintersaison!



Ein grandioser Winter geht dem Ende zu und die Vorschau für den Sommer ist mehr als nur erfreulich! Die gute Schneelage hat richtig Lust aufs Schi fahren gemacht und deshalb hatte der Winter in Murau eine sehr gute Buchungslage. Die Ferienwochen waren großartig gebucht und auch der Sonnenschilaufl lockte zuletzt die sonnenhungrigen Gäste auf die Pisten. Auch der gratis Skibus hat sich wieder bewährt und ist nicht mehr wegzudenken. Besonders freut sich der Tourismusverband über die Gästeehrungen – der TVB Murau konnte sich wieder bei Gästen für die langjährige Treue von 10 und 25 Jahren bedanken.

Ein großer Dank gilt diesbezüglich den Vermietern, die mit ihrer Gastfreundschaft und Herzlichkeit den Gästen den Urlaub in der Region Murau-Kreischberg schmackhaft machen. Im letzten Jahr hat die Region Murau-Kreischberg auch wieder einige neue Vermieter dazu bekommen. Nach einem mehr als erfolgreichen Auftakt der muraubiennial im Jahr 2017 unter dem Motto „400 Jahre Schwarzenberg“ wird heuer über



vier Monate die Ausstellung „Global Beer“ über die Bühne gehen und die Stadt Murau kann sich auf einige Highlights in und um Murau freuen. Auch die von der Schwarzenberg-Ausstellung beliebte „Festtafel“ wird es im heurigen Jahr am 13. und 14. Juli wieder geben. Unzählige Veranstaltungen und Konzerte in der Region Murau runden das Kulturprogramm ab.

Zurzeit ist der Tourismusverband Murau-Kreischberg fleißig auf den wichtigsten Messen im In- und Ausland unterwegs um die Vorzüge der Region aufzuzeigen und neue Gäste zu gewinnen.

Die Vorbereitungen für den Sommer gehen in die Endphase. Allen Murauer/Innen wird der Spaziergang mit dem Audio-Guide (Hörbuch über Murau) ans Herz gelegt. Sie werden sehen, dass sie viele Geschichten über die Stadt erfahren werden. Die Programmpunkte vom Tourismusverband Murau-Kreischberg für den Sommer stehen! Es wird einige Neuerungen geben und der Tourismusverband Murau freut sich wieder viele Gäste im Sommer begrüßen zu können.



ZEIT, SICH WIEDER ZU FINDEN

Ursprung
MURAU

Wer kennt das nicht: Man ist von seinem Geburtsort weggezogen und hält nur noch losen Kontakt zu seinen alten FreundInnen. Oder andersrum: Man ist seiner Heimat treu geblieben, vermisst aber den Austausch mit seinen weggezogenen Bekannten. Deshalb wollen wir allen aus Murau – wo auch immer sie gerade wohnen- die Möglichkeit geben, sich mit alten SchulfreundInnen und allen anderen Menschen aus der Heimat zu vernetzen.

Um das zu schaffen, haben wir uns etwas Besonderes überlegt- nämlich das **größte Gemeinschaftsfoto** zu gestalten, das die Gemeinde jemals gesehen hat. Unsere Botschaft ist klar: Jeder Einzelne ist wichtig, niemand sollte auf dem Foto fehlen. Deshalb möchten wir alle Menschen aus Murau einladen, auf www.ursprung-murau.at ihr **Porträtfoto hochzuladen**, um Teil dieses einzigartigen Gruppenfotos und unseres exklusiven Netzwerkes zu werden.

MACHEN SIE MIT

Laden Sie auf der Webseite www.ursprung-murau.at Ihr Porträtfoto hoch und werden Sie Mitglied unserer digitalen Gemeinschaft.

Sobald genug Fotos da sind, starten wir mit einer Plattform, auf der Sie sich mit Ihren Bekannten austauschen, über Veranstaltungen informieren und vieles mehr machen können.

Ihr Bürgermeister

Thomas Kalcher

WWW.URSPRUNG-MURAU.AT

Veranstaltungen in und um Murau

April

- SA 13. April** Le Repair Cafe, Podiumsgespräch, Rathaus Murau-Foyer, 17.00 Uhr
Konzert Aniada a Noar, "Zwitschern", Rathaus Murau, 20.00 Uhr
- MI 17. April** **Eröffnungskonzert MIMF 2019**, Wieder, Gansch & Paul, AK-Saal Murau, 19.30 Uhr
- SA 20. April** Osterfeuer der FF-Murau, Rüsthaus Murau, 18.00 Uhr (Entzünden ca. 19.30 Uhr)
Osternachtsfeuer der Landjugend in der Laßnitz, 20.30 Uhr
- MO 22. April** Kasperltheater u. Osternestsuchen, GH. Wallner, Steirisch Laßnitz, 10.00 Uhr
Ostereiersuchen, Lärchberg, Murau, 14.00 Uhr
Ostertanz (Tanzhausgeiger), **MIMF 2019**, Hotel Lercher Murau, 18.00 Uhr
- FR 26. April** **MIMF 2019 Galakonzert**, Stadtpfarrkirche Murau, 20.00 Uhr
- SA 27. April** **MIMF 2019 Galakonzert**, Stadtpfarrkirche Murau, 20.00 Uhr
- SO 28. April** Florianisonntag der FF Murau, Stadtpfarrkirche Murau, 10.00 Uhr

Ziawernmarkt
jeden Freitag
8.00 bis 12.00 Uhr
Hauptplatz
Murau

Mat

- FR 3. Mai** Vortrag "Vom Umgang mit Gefühlen", Rathaus Murau, 19.00 Uhr
- SA 4. Mai** Konzert GROOVE AID, AK-Saal Murau, 19.30 Uhr
- SA 11. Mai** "Furkl & Grössing", Vortrag v. Dr. Gerald Unterberger, Rathaus Murau, 19.00 Uhr
- SA 18. Mai** Busfahrt nach Graz mit Stadtführung, Abfahrt: 8.00 Bhf Murau
- FR 24. Mai** Die lange Nacht der Kirchen, ab 18.00 Uhr in den Murauer Kirchen
- DO 30. Mai** Orgelkonzert in der Kapuzinerkirche in Murau, 19.30 Uhr
- FR 31. Mai** Fahrt durch Murau mit dem Murli-Express, ab 10.00 Uhr

Murau International
Music Festival '19
15. - 27. April

Murauer Pfiingstspiele **Der Revisor** 31. Mai bis 10. Juni
31. Mai um 19.00 Uhr in der Murauer Altstadt
und am 1. / 2. / 7. / 8. / 9. / 10. Juni um 19.00 Uhr in der Murauer Altstadt
(Aufführungen am 2. und 10. Juni beginnen bereits um 17.00 Uhr)

Juni

- FR 7. Juni** Fahrt durch Murau mit dem Murli-Express, Altstadt Murau, ab 10.00 Uhr
Konzert - Art of Cibulka, Kapuzinerkirche, 19.30 Uhr
- FR 14. Juni** Fahrt durch Murau mit dem Murli-Express, Altstadt Murau, ab 10.00 Uhr
- SA 15. Juni** **Eröffnung der Ausstellung "GlobalBeer"** in Murau
- DI 18. Juni** Dampfbummelzugfahrt mit der MuraltalBahn, Bahnhof Murau, 12.50 Uhr
- FR 21. Juni** Fahrt durch Murau mit dem Murli-Express, Altstadt Murau, ab 10.00 Uhr
Sommer Sonnenwende, Murauer Hütte Frauenalpe, 20.00 Uhr
- SO 23. Juni** Fronleichnamsprozession in der Laßnitz, Kirche Kärnt. Laßnitz 9.00 Uhr
Ausstellungsführung "Global beer", Altstadt Murau, 10.00 Uhr
- DI 25. Juni** Dampfbummelzugfahrt mit der MuraltalBahn, Bahnhof Murau, 12.50 Uhr
Diavortrag "Die Entstehung der Alpen", AK-Saal Murau, 19.00 Uhr
- FR 28. Juni** Fahrt durch Murau mit dem Murli-Express, Altstadt Murau, ab 10.00 Uhr
- SA 29. Juni** Waitschach Prozession, Beginn: 5.00 Uhr in Kärnt. Laßnitz nach Maria Waitschach
Murauer Würstlsiederfest, Musik-Spiel-Spaß, Schwarzenbergstr. Murau, ab 12.30 Uhr
Ausstellungsführung "Global beer", Altstadt Murau, 10.00 Uhr
Orgelkonzert in der Stadtpfarrkirche in Murau, 19.30 Uhr

via Daham
MURAUER GENUSSWECKZEIT
**Ostermarkt
& Enothek**
5. - 20. April 2019
Anna-Neumannstr. 26 + Murau
ÖFFNUNGSZEITEN
Dienstag & Mittwoch: 15 - 20 Uhr
Donnerstag - Samstag: 9 - 12 Uhr & 15 - 20 Uhr
Sonntag und Montag geschlossen

Für die gemeldeten
Veranstaltungen
besteht kein
Anspruch auf
Vollständigkeit.

Der Osterhase kommt...

Ostermontag, 22. April 2019

Murau Lärchberg Ostereiersuchen - 14.00 Uhr
Steirisch Laßnitz Kasperltheater u. Osternestsuchen - 10.00 Uhr

